

# LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

## AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,  
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,  
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 26

Samstag, den 30. Januar 2016

[www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

Nummer 1

*Närrischer Tanzabend  
mit dem  
1. Eisleber Carnevalsverein  
in der  
Lotterstädter*



**RUMPELKAMMER**

*Freitag, 5. Februar 2016  
Samstag, 6. Februar 2016  
ab 19.33 Uhr im  
Mansfelder Hof in Eisleben*

**Kartenbestellung + Info unter 03475 / 60 45 40**

Stadtkasse  
ändert  
Öffnungszeiten

Landtagswahlen  
2016

AZUBI gesucht

Motto für den  
Sachsen-Anhalt-Tag

Ferienprogramm

Tag der Amtsblatt-  
verteilung geändert

## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben**

#### **Wahlbekanntmachung - Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016**

- Auslegung des Wählerverzeichnisses Seite 2
- Wahlbekanntmachung Seite 3
- Wahlbezirke Seite 4
- Öffnungszeiten des Sonderwahllokales Seite 5

#### **Bekanntmachung der Verwaltung**

- Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben über das Auslaufen der Konzessionsverträge Strom Seite 5
- Stadtkasse informiert Seite 5
- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren. Seite 5
- Stellenausschreibung Seite 6

#### **Bekanntmachung kommunaler Unternehmen**

- Beteiligungsbericht 2013/2014 Seite 6

#### **Information des Stadtrates**

- Sitzungstermine 2016 Seite 6

#### **Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände**

- AZV Eisleben Süßer See – 1. Änderungssatzung Seite 6
- Finanzamt Eisleben - Grundstücksbewertung Polleben Seite 7
- Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Süd Flurbereinigungsverfahren „Osterhausen (A 38)“,  
Verf.-Nr.: 61-7 ML 016 (alt: 61141 ML071E) Seite 7
- Der freiwillige Landtausch Gemarkung: Oberrißdorf Seite 7

## Wahlbekanntmachungen

### **Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen**

#### **für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016**

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde **Lutherstadt Eisleben** liegt in der Zeit vom **22.02.2016** bis **26.02.2016** während der Dienststunden im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 Raum 1, barrierefrei, Sangerhäuser Straße 12/13, Lutherstadt Eisleben**, zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass im Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.  
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **26.02.2016** bis **12:00** Uhr, bei der Gemeinde **Verwaltungsgebäude Sangerhäuser Straße 12/13, Raum 1, Lutherstadt Eisleben**, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.  
Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingereicht werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **21.02.2016** eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung

des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **32 Eisleben** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 7 der Landeswahlordnung (LWO) (bis zum **21.02.2016** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO (bis zum **26.02.2016**) versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 7 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **11.03.2016**, 18 Uhr, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - b) einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
  - c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lutherstadt Eisleben, den 07.01.2016



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin  
Lutherstadt Eisleben



## Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 13. März 2016,** findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.  
**Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. Die Gemeinde ist in **20** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **16. Februar** bis zum **19. Februar 2016** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Die Wahllokale, die Zuordnung der Straßen zu den einzelnen Wahlbezirken, sind aus der beigefügten **-Anlage-** ersichtlich.
3. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
  - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge un-

ter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
4. Der Wahlberechtigte gibt
  - 4.1 die Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
  - 4.2 die Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.  
Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung vom Umstehenden nicht erkannt werden kann.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
6. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.  
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lutherstadt Eisleben, den 04.01.2016



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin  
Lutherstadt Eisleben



**Anlage****Wahlbezirke für die Kommunalwahl  
in der Lutherstadt Eisleben****Wahllokal:** Kindergarten Magdeburger Straße**Wahlbezirk: I**

An der Schlackenmühle	Oberhütte
August-Bebel-Straße	Robert-Büchner-Straße
Gerbstedter Chaussee	Schachtstraße
Glück-Auf-Ring	Steigerstraße
Nußbreite	Weg zum Hutberg

**Wahllokal:** Grundschule am Schloßplatz**Wahlbezirk: II**

Andreaskirchplatz	Nicolaikirchplatz
Anstaltstraße	Nicolaistraße
Badergasse	Pestalozzistraße
Bucherstraße	Petrikirchplatz
Caspar-Güttel-Straße	Petristraße
Freistraße	Plan
Glockenstraße	Poststraße
Hahnegasse	Pulvergasse
Karl-Fischer-Straße	Schloßplatz
Karl-Rühlemann-Platz	Schulgartenweg
Klosterplatz	Seminarstraße
Klosterstraße	Siedlung am Hutberg
Küstergasse	Steinkopfstraße
Lindenallee	Wiesenweg
Lutherstraße	Zeppelinstraße
Markt	Zum Sportplatz
Münzstraße	

**Wahllokal:** KiGA Froebelstraße**Wahlbezirk: III**

Adolf-Damaschke-Straße	Hallesche Straße 1 - 83 (ungerade Hausnummern)
Ahornweg	Hallesche Straße 2 - 88 a (gerade Hausnummern)
Am Kalten Graben 2, 4, 6	Hallesche Straße 85 - 127 b (ungerade Hausnummern)
Am Stadtbad	Hallesche Straße 90 - 146a (gerade Hausnummern)
An der Alten Gärtnerei	Hinterm Geiststift
Auenweg	Karl-Marx-Straße
Bahnhofsring	Landwehr
Bahnhofstraße	Lindenhof
Bergmannsallee	Rathenaustraße
Birkenweg	Schillerstraße
Friedrich-Fröbel-Straße	Ulmenweg
Geiststraße	Untere Parkstraße
Größlerstraße	

**Wahllokal:** Grundschule Geschwister-Scholl**Wahlbezirk: IV**

Alte Feldstraße	Neckendorf
Am Hohlweg	Obere Parkstraße
Clara-Zetkin-Straße	Querfurter Straße
Clingensteinstraße	Rammberg
Friedensstraße	Rammtorstraße
Friedrich-Koenig-Straße	Rathausstraße
Fritz-Wenck-Straße	Rudolf-Breitscheid-Straße
Geschwister-Scholl-Straße	Schönerstedtstraße
Grabenstraße	Siegfried-Berger-Weg
Hessestraße	Stadtgraben
Hintere Siebenhitze	Stephan-Neuwirth-Straße
Hüneburgweg	Vikariatsgasse
Johannes-Noack-Straße	Vordere Siebenhitze

Jüdenhof  
Kleine Rammtorstraße  
Klippe

Welckerstraße  
Wilhelm-Beinert-Straße  
Wolferöder Weg

**Wahllokal:** Feuerwehr Eisleben**Wahlbezirk: V**

Albrechtstraße	Mittelreihe
Am Wolfstor	Mühlplatz
Annengasse	Mühlweg
Annenkirchplatz	Ottostraße
Bäckergasse	Sangerhäuser Straße
Berggasse	Schulgasse
Borngasse	Sperlingsberg
Braugasse	Stahlshüttenhof
Breiter Weg	Steinweg
Ferdinand-Neißer-Straße	Weinberg
Grüner Weg	Zeißingstraße
Hüttenstraße	Zellergasse
Kasseler Straße	
Kreisfelder Gasse	

**Wahllokal:** Katharinenschule**Wahlbezirk: VI**

Freieslebenstraße	Rohrbornstraße
Hohetorstraße	Saarbrückener Straße
Katharinenstraße	Siedlung am Friedrichsberg
Martinsstraße	Spangenbergstraße
Max-Lademann-Straße	Tölpestraße
Nappianstraße	Von-Veitheim-Straße
Plümickestraße	Wilhelm-Christange-Straße

**Wahllokal:** GS- Thomas Müntzer**Wahlbezirk: VII**

Am Kalten Graben 1, 3, 5, 7, 9	Heizhausweg
Auenblick	Raismeser Straße
Diesterwegstraße	Rosen-Höfe
Hallesche Straße 129 - 153 a (ungerade Hausnummern)	Sonnenweg
Hallesche Straße 148 - 224 a-e (gerade Hausnummern)	Straße des Aufbaues

**Wahllokal:** Feuerwehr Helfta**Wahlbezirk: VIII**

Alleebreite	Industriestraße
Am Helftaer Anger	Karl-Liebkecht-Straße
Am Klostersgarten	Kirchstraße
Am Strohhügel	Klausstraße
An der Zolltafel	Lehmgrube
Angerstraße	Lindenstraße
Burghardtstraße	Ludwig-Jahn-Straße
Dachsoldstraße	Luisenstraße
Erdeborner Weg	Maststraße
Federmarkt	Memminger Straße
Friedrich-Engels-Straße	Nonnensteg
Goethestraße	Rosa-Luxemburg-Straße
Hackebornstraße	Teichstraße
Hallesche Straße 226 - 252	Unterrißdorfer Straße
Hauptstraße	Weinheimer Straße
Helpidestraße	Wiesenstraße
Herner Straße	Windmühlenweg
Hüttengrund	Winzerstraße

**Wahllokal:** Grundschule Torgartenstraße**Wahlbezirk: IX**

Friedrich-Quenstedt-Straße	Kurt-Wein-Straße
Georg-Spackeler-Straße	Magdeburger Straße

Glumestraße  
Helbraer Straße  
Johann-Agricola-Straße  
Karl-Wünschmann-Straße

Martin-Rinkart-Straße  
Novalisstraße  
Torgartenstraße

**Wahllokal:** Gemeindehaus Volkstedt  
**Wahlbezirk:** X/OT Volkstedt

-----  
gesamter OT Volkstedt

**Wahllokal:** Feuerwehrgerätehaus, Hornburger Straße 1b  
**Wahlbezirk:** XI/OT Rothenschirmbach

-----  
gesamter OT Rothenschirmbach

**Wahllokal:** ehemalige Schule Wolferode  
**Wahlbezirk:** XII/OT Wolferode

-----  
gesamter OT Wolferode

**Wahllokal:** ehemalige Schule Polleben  
**Wahlbezirk:** XIII/OT Polleben

-----  
gesamter OT Polleben

**Wahllokal:** Beratungsraum Ortschaft Unterrißdorf, Lutherweg 39  
**Wahlbezirk:** XIV/OT Unterrißdorf

-----  
gesamter OT Unterrißdorf

**Wahllokal:** Gaststätte „Zur Erholung“ Hermann-Heyne-Straße 36b  
**Wahlbezirk:** XV/OT Bischofrode

-----  
gesamter OT Bischofrode

**Wahllokal:** Landschule Osterhausen, Sittichenbacher Chaussee 4a  
**Wahlbezirk:** XVI/OT Osterhausen

-----  
gesamter OT Osterhausen mit Kleinosterhausen und Sittichenbach

**Wahllokal:** Dorfgemeinschaftshaus  
**Wahlbezirk:** XVII/OT Schmalzerode

-----  
gesamter OT Schmalzerode

**Wahllokal:** Amtshaus, Lawekestraße 4 (ehem. Gaststube)  
**Wahlbezirk:** XVIII/OT Hedersleben

-----  
gesamter OT Hedersleben

**Wahllokal:** „Zum Konsum“, August-Heine-Straße 37  
**Wahlbezirk:** XIX/OT Oberrißdorf

-----  
gesamter OT Oberrißdorf

**Wahllokal:** Dorfgemeinschaftshaus  
**Wahlbezirk:** XX/OT Burgsdorf

-----  
gesamter OT Burgsdorf

## Öffnungszeiten des Sonderwahllokals

### für die Landtagswahl am 13. März 2016

Verwaltungsgebäude 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben, Raum 1 EG.

#### Im Zeitraum vom 22.02. bis 11.03.2016.

montags und mittwochs von	9.00 bis 16.00 Uhr
dienstags und donnerstags von	9.00 bis 18.00 Uhr
freitags von	9.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich am Freitag, dem 11.03.2016 von	9.00 bis 18.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben über das Auslaufen der Konzessionsverträge Strom

Die Lutherstadt Eisleben macht gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) bekannt, dass die bestehenden Strom-Konzessionsverträge für die folgenden Ortschaften der Lutherstadt Eisleben am 31.12.2019 auslaufen:

Wolferode, Rothenschirmbach, Bischofrode, Schmalzerode, Burgsdorf, Polleben und Osterhausen (einschließlich seiner Ortsteile Sittichenbach und Kleinosterhausen).

Qualifizierte Versorgungsunternehmen, die an einem Neuabschluss eines Strom-Konzessionsvertrages für die gesamten oben genannten Ortsteile interessiert sind, werden aufgefordert, ihre schriftliche Interessensbekundung innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

Lutherstadt Eisleben  
Oberbürgermeisterin  
Markt 1  
06295 Lutherstadt Eisleben

einzureichen.

Die vom bisherigen Konzessionsnehmer nach § 46 Abs. 2 Satz 4 EnWG bereitgestellten Informationen über die technische und wirtschaftliche Situation des örtlichen Versorgungsnetzes können schriftlich unter der oben genannten Anschrift angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens zur Verfügung gestellten Informationen vertraulich zu behandeln sind und ausschließlich zum Zwecke einer Bewerbung verwendet werden dürfen. Voraussetzung für den Versand der Unterlagen ist die Vorlage einer rechtsverbindlich unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung durch den Interessenten.

Lutherstadt Eisleben, den 22.12.2015

gez. *Jutta Fischer*  
Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

### Stadtkasse informiert

Seit dem 04.01.2016 hat die Stadtkasse der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben geänderte Öffnungszeiten:

<b>Montag</b>	<b>geschlossen (neu)</b>
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr.
Termin nach Vereinbarung ist möglich.	

SG Stadtkasse

### Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Februar	06.02.2016
März	05.03.2016
April	02.04.2016
Mai	07.05.2016
Juni	04.06.2016

Juli	02.07.2016
August	06.08.2016
September	03.09.2016
Oktober	01.10.2016
November	05.11.2016
Dezember	03.12.2016

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen möglich!

Gemäß § 130 Absatz 3 KVG LSA, wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2013/2014 der Lutherstadt Eisleben in der Zeit vom 8. Februar bis 22. Februar 2016 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



## Informationen des Stadtratsbüros

### Vorschau Sitzungstermine 2016

#### Stadtrat 2016

16.02.2016:	12. Sitzung des Stadtrates
05.04.2016:	13. Sitzung des Stadtrates
24.05.2016:	14. Sitzung des Stadtrates
21.06.2016:	15. Sitzung des Stadtrates
06.09.2016:	16. Sitzung des Stadtrates
25.10.2016:	17. Sitzung des Stadtrates
29.11.2016:	18. Sitzung des Stadtrates
13.12.2016:	19. Sitzung des Stadtrates

#### Hauptausschuss 2016

08.03.2016:	13. Sitzung des Hauptausschusses
26.04.2016:	14. Sitzung des Hauptausschusses
31.05.2016:	15. Sitzung des Hauptausschusses
16.08.2016:	16. Sitzung des Hauptausschusses
27.09.2016:	17. Sitzung des Hauptausschusses
15.11.2016:	18. Sitzung des Hauptausschusses

#### Finanzausschuss 2016

23.02.2016:	10. Sitzung des Finanzausschusses
19.04.2016:	11. Sitzung des Finanzausschusses
22.06.2016:	12. Sitzung des Finanzausschusses
15.08.2016:	13. Sitzung des Finanzausschusses
07.09.2016:	14. Sitzung des Finanzausschusses
18.10.2016:	15. Sitzung des Finanzausschusses
08.11.2016:	16. Sitzung des Finanzausschusses

Änderungen möglich!

## Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren

### für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ (1. Änderungssatzung)

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ hat in ihrer Sitzung am 21.12.2015 die folgende 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung beschlossen:

#### A. Sachliche Änderungen

- Im Abschnitt IV – Zentrale Abwassergebühr – wird § 16 wie folgt neu gefasst:

Die Abwassergebühr beträgt ab dem 01.01.2016: 2,61 EUR/m<sup>3</sup> und setzt sich zusammen aus GKanal = 1,11 EUR/m<sup>3</sup> und Ghäuslich = 1,50 EUR/m<sup>3</sup>.

GKanal = Kosten aus dem Kanalnetz

## Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung



Die Lutherstadt Eisleben bietet zum **1. August 2016** einen Ausbildungsplatz zur Ausbildung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Als Verwaltungsfachangestellte/r erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung sowie kaufmännische Aufgaben. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

Neben der praktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben nehmen Sie am Berufsschulunterricht und an dienstbegleitenden Unterweisungen im Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. in Halle teil.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Mindestvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Realschule.

#### Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis **29. Februar 2016** an die:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben  
Fachbereich 1/Zentrale Dienste  
Markt 1  
06295 Lutherstadt Eisleben

gez. Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

## Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

### Beteiligungsbericht 2013/2014

Zur Aufgabenerfüllung führt die Lutherstadt Eisleben Eigenbetriebe und ist an Unternehmen in privater Rechtsform beteiligt. Gemäß § 130 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA sind Informationen über die Unternehmen/Beteiligungen wie Kontaktdaten, Gründungsdaten, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe etc., finanz- u. betriebswirtschaftliche Daten, die Lage der Unternehmen/Beteiligungen auf der Grundlage der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2013 sowie die Prognose über die zukünftige Entwicklung in einem Beteiligungsbericht zusammengefasst.

Ghäuslich = Reinigungskosten in den Kläranlagen für häusliches Abwasser

2. Der Abschnitt IVa – Bürgermeisterkanal § 20a entfällt.
3. Der Abschnitt V – Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung – wird § 23 Abs.1 wie folgt neu gefasst:

(1) Die Entsorgungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a.) aus abflusslosen Gruben 15,89 EUR/m<sup>3</sup>
- b.) aus Hauskläranlagen 25,10 EUR/m<sup>3</sup>

Abwasser bzw. Fäkalschlamm.

## B. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit den Punkten 1. sowie 2. zum 01.01.2016 und mit dem Punkt 3. am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 22.12.2015

  
Gempel  
Verbandsgeschäftsführer



## Finanzamt Eisleben

### Bekanntmachung über die Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)

Die Schätzungsergebnisse (§ 11 BodSchätzG) in der (den) Gemarkung(en) Polleben Fluren 7 - 11 werden in der Zeit vom 15.02.2016 bis 14.03.2016 in den Diensträumen des Finanzamtes Eisleben offengelegt. Der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) ist an folgenden Tagen zur Erteilung von Auskünften im Finanzamt anwesend: Offengelegt werden die Schätzungsergebnisse, die in den Schätzungsurkarten und den Feldschätzungsbüchern niedergelegt worden sind. Sie umfassen die Feststellungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungsarten (§ 2 BodSchätzG), Wertzahlen (§ 4 BodSchätzG) sowie die Beschreibungen und Abgrenzungen der geschätzten Flächen nach Klassenflächen, Klassenabschnitten und Sonderflächen (§ 5 BodSchätzG). Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzern der landwirtschaftlichen Flächen nicht besonders bekannt gegeben (§ 13 BodSchätzG). Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betroffenen Flächen als Rechtsbehelf der Einspruch (§ 12 BodSchätzG) gemäß den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann bis zum Ablauf des 13.04.2016 beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt wurde.

18.01.16

 (Kenkel)

Dalum, Vorsteherin des Finanzamtes

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Amt für Landwirtschaft,  
Flurneueordnung und Forsten Süd**  
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Außenstelle Halle, Mühlweg 19  
06114 Halle (Saale)

Halle, den 14.12.2015  
Telefon: 0345 23165  
Telefax: 0345 5225007

Landkreis: Mansfeld-Südharz, Saalekreis  
**Flurbereinigungsverfahren „Osterhausen (A 38)“,  
Verf.-Nr.: 61-7 ML 016  
(alt: 61141 ML071E)**

In Verbindung mit dem Erlass der Vorzeitigen Ausführungsanordnung gem. § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit Wirkung zum 01.10.2015 wird die Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes mit dem 2. Nachtrag vom 27.11.2015 bekannt gegeben.

Im Auftrag

gez. Dr. Lüs

**Amt für Landwirtschaft,  
Flurneueordnung und Forsten Süd**  
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Außenstelle Halle  
Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale

Halle/S., d. 24.07.2015

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Beschluss

Nach § 64 in Verbindung mit § 54 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. 07. 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586), ergeht folgender Beschluss:

#### I.

Der freiwillige Landtausch  
Gemarkung : Oberrißdorf  
Verfahrensname : Oberrißdorf Flugplatz (FLT)  
Verf.-Nr. : 611 – 41 MSH236  
wird hiermit nach § 54 LwAnpG angeordnet.  
Zum Verfahrensgebiet gehört nachfolgend aufgeführtes Flurstück:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (ha)
Oberrißdorf	7	128/3	2,3549

#### II.

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten

- gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft und Flurneueordnung Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechtes, welches nicht aus dem Grundbuch ersichtlich ist aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 63 Abs.2 LwAnpG in Verbindung mit §§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG)).

**BEGRÜNDUNG**

Die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse ist von den dazu berechtigten Beteiligten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd beantragt worden. Die Einigung der Tauschpartner über die Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum konnte erzielt werden. Im Rahmen der Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum genügen die Vereinbarungen den Zielen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes. Der freiwillige Landtausch ist deshalb anzuordnen.

**RECHTSBEHELFSBELEHRUNG**

Gegen diesen freiwilligen Landtausch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.




Der vorstehende Beschluss liegt in Originalgröße in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Eisleben sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

### Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

**Internationaler Frauentag 2016**

Adelheid Johanna Press Foto: Volksstimme

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat wurde die Frauentagsveranstaltung organisiert und findet am Dienstag, d. 8. März 2016 im Eislebener Restaurant „Graf von Mansfeld“, Markt 56 statt.

Beginn ist 14:30 Uhr

Eintritt ist frei.

Platzreservierungen bitte direkt im Restaurant vornehmen unter Telefon: 03475 6630-0.

Thema: „Wir FRAUEN in verschiedenen Rollen“ Tag der Frauenrechte und des Weltfriedens.

Gestaltet wird das Programm durch die Psychotherapeutin, Autorin und Liedermacherin Adelheid Johanna Press.

Sie ist die Tochter des Begründers der Sangerhäuser St. Michael-Buchhandlung, Alban Hess.

**Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur**

Wir gratulieren  
im Monat Februar 2016  
sehr herzlich in der Lutherstadt Eisleben



Frau Weser, Gisela	zum 95. Geburtstag
Frau Walter, Elfriede	zum 95. Geburtstag
Frau Wicht, Irma	zum 95. Geburtstag
Frau Meyer, Reinhilde	zum 95. Geburtstag
Frau Winkler, Lieselotte	zum 90. Geburtstag
Herr Seidel, Walter	zum 90. Geburtstag
Frau Spengler, Elfriede	zum 90. Geburtstag
Frau Doleschal, Ursula	zum 90. Geburtstag
Herr Köhler, Kurt	zum 90. Geburtstag
Herr Wiesel, Gerhard	zum 90. Geburtstag
Frau Karl, Brunhilde	zum 85. Geburtstag
Herr Pietschmann, Manfred	zum 85. Geburtstag
Frau Hollnecker, Rosa	zum 85. Geburtstag
Frau Klein, Ursula	zum 85. Geburtstag
Herr Brückmann, Werner	zum 85. Geburtstag
Frau Brekau, Margarete	zum 85. Geburtstag
Frau Bachmann, Charlotte	zum 85. Geburtstag
Herr Kirchberg, Werner	zum 85. Geburtstag
Frau Strebe, Hildegard	zum 85. Geburtstag
Frau Henneberg, Elfriede	zum 80. Geburtstag
Frau Lier, Käthe	zum 80. Geburtstag
Frau Schlenstedt, Gisela	zum 80. Geburtstag
Frau Nürnberg, Elli	zum 80. Geburtstag
Frau Hippe, Hanni	zum 80. Geburtstag
Frau August, Waltraud	zum 80. Geburtstag
Frau Götze, Waltraud	zum 80. Geburtstag
Herr Bartlitz, Tilo	zum 80. Geburtstag
Frau Otto, Inge	zum 80. Geburtstag
Herr Enke, Günter	zum 80. Geburtstag
Frau Konschak, Hildegard	zum 80. Geburtstag

**In der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode**

Herr Ambros, Gerhard zum 85. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben**

Herr Gutenmorgen, Manfred zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach**

Frau Aschenbrenner, Eva zum 85. Geburtstag

Frau Goldbach, Ruth zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf**

Frau Trenkel, Siglinde zum 85. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode**

Herr Nothmann, Jochen zum 80. Geburtstag

**Ehejubiläen im Monat Februar 2016****„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)**

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten  
und sich als fest und kostbar erwiesen.  
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.



Eheleute Hannelore und Gert Naundorf  
Eheleute Hannelore und Peter Göthling  
Eheleute Renate und Frithjof Grohmann  
Eheleute Brunhild und Reiner Schwarzbach

## Pressestelle

### Zustellungstag des Amtsblattes wird sich ändern

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ab Januar 2016 erhalten Sie das Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben immer am letzten Samstag im Monat. Wir hoffen, dass mit dem Wechsel die Zustellung nun reibungslos abläuft, da sie mit mehreren Druckmitteln verteilt werden. Sollten Sie feststellen, dass die Zustellung nicht erfolgte, dann nehmen Sie umgehend mit uns Kontakt auf.

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 03475 655-0 oder 03475 655-141

E-Mail unter: [presse@lutherstadt-eisleben.de](mailto:presse@lutherstadt-eisleben.de) oder Sie schauen einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 vorbei, dort haben wir Exemplare des aktuellen Amtsblattes ausliegen.

### Ein gesundes neues Jahr wünscht die Stadtbibliothek

Auch 2016 möchten wir Sie auf die Arbeit, den Bestand, Neuerungen und nicht zu vergessen unsere Veranstaltungen aufmerksam machen.

So begrüßen wir am Freitag, dem 19.02.2016, um 17.00 Uhr den Magdeburger Michael Zuppak.

Das Motto des Herrn Zuppak: Schizophrenie hat einen Namen – seinen! Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und natürlich viele Gäste!



Die Stadtbibliothek betreut im Rahmen der Leseförderung mehrere Kindereinrichtungen. Hier werden, in Absprache mit den Erziehern, jeden Monat die verschiedensten Medien zur Verfügung gestellt.

Den Kindern wird dann zum verabredeten Thema vorgelesen bzw. mit den Kindern gemeinsam erzählt.

Um keine Eintönigkeit aufkommen zu lassen, wurden im vergangenen Jahr spezielle Materialien angeschafft, die diese Arbeit abwechslungsreich gestaltbar machen.

Mit Hilfe der Mitmachkisten, die Arbeitsmaterialien, Bilderbuchkino und Ideensammlungen enthalten, ist Sprachbildung und -förderung ganz leicht.

Das Geschichtenerzählen mit dem Erzähltheater Kamishibai kommt bei den Kindern sehr gut an und sie verlangen nach mehr. Das Kamishibai eignet sich auch sehr gut für die Seniorenarbeit. Mit Hilfe der Bildkarten ist eine optimale Biografiearbeit möglich. Neben den Mitmachkisten und dem Erzähltheater haben wir auch noch Bilderbuchkinos neu angeschafft. Diese stehen auch allen anderen Kunden zur Verfügung.

Wir würden und freuen, wenn rege davon Gebrauch gemacht wird.

### Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen.

Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichten und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße
- Freiesleben Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße
- Friedrich-Koenig-Straße
- Friedrich-August-Quenstedt-Straße
- Fritz-Wenck-Straße
- Georg-Spackeler-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
- Goethestraße
- Größlerstraße
- Hackebornstraße
- Hessestraße
- Johann-Agricola-Straße
- Johann-Noack-Straße

**Heute:** Karl-Fischer-Straße



Die Karl-Fischer-Straße beginnt an der Kreuzung Lindenallee/Ecke Weg zum Sportplatz und endet an der Unteren Glumestraße/Ecke Schulgartenweg.

An die Karl-Fischer-Straße grenzen die Zeppelinstraße und die Steinkopfstraße.

Die Straße wurde nach dem Arbeiterdichter Karl Fischer benannt. Der Dichter hat seine Lebenserinnerungen in zwei Bänden niedergeschrieben. Besonders interessant erzählt er darin vom Bau der Eisenbahnstrecke Halle – Kassel. Er hat bei diesem Bau am Durchstich der Hüneburg mitgearbeitet.

1928 bat der Magistrat die Polizeiverwaltung, die Straße von der Gasanstalt bis zur Steinkopfstraße nach dem Arbeiterdichter Karl Fischer zu benennen. Dem wurde auch zugestimmt.

Im „Amtlichen Einwohner- und Geschäftshandbuch der Lutherstadt Eisleben und der umliegenden Gemeinden Bischofrode, Hedersleben, Helfta, Oberrißdorf, Polleben, Unterrißdorf, Volkstedt, Wimmelburg, Wolferode 1929/30“ wurde die Straße erstmals erwähnt.

Karl Fischer wurde am 6. Juni 1841 in Grünberg/Schlesien geboren. Am 22. Juli 1906 verstarb er in einem Halleschen Pflegeheim. Er wurde auf dem Gertraudenfriedhof in Halle beigesetzt.

Karl Fischers Vater stammte aus Eisleben. Er war Bäckermeister. Im Alter von 13 Jahren zog Karl Fischer mit seiner Familie nach Eisleben. Hier eröffnete sein Vater eine Bäckerei im Breiten Weg.

Nach seiner Konfirmation arbeitete er kurzzeitig unter schikanösen Bedingungen in der Wagenfettfabrik seines Onkels in Derderstedt.

Nachdem er diese Arbeitsstelle aufgab, wurde er vom Vater gezwungen das Bäckerhandwerk zu erlernen. Er legte die Gesellenprüfung ab und ging anschließend auf Wanderschaft. Hier arbeitete er als Straßen- und Eisenbahnbauarbeiter. Sesshaft wurde er erst 1869 in Osnabrück. Hier arbeitete er als Stahl- und Eisenbahnwerkstattarbeiter.

*Stadtarchiv  
Lutherstadt Eisleben*

## Sternsinger besuchten das Rathaus

### Überall in Deutschland hinterlassen die Sternsinger ihre Segensprüche an Türen und Toren

Traditionell besuchten die Sternsinger der Katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud auch in diesem Jahr wieder das Rathaus der Lutherstadt Eisleben.



Bereits am Montag, d. 04.01.2016 wurden die Sternsinger von der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, dem Mitglied des Landtages, Eduard Jantos und zahlreichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben im Rathaus empfangen.

Festlich gekleidet und mit dem Stern vorneweg zogen die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar begleitet von weiteren Sternsinger, so wie bundesweit ca. 500.000 Sternsinger, in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben ein.

Hier überbrachten sie den Segen und sammelten für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt.



Mit dem Kreidezeichen „20\* C+M+B+2016“ hinterließen sie an zwei Stellen im Rathaus ein sichtbares Zeichen.

Neben zahlreichen Mitgliedern der Katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud besuchten auch die Sternsinger Alten- und Pflegeheime, das Krankenhaus und soziale Einrichtungen.

C+M+B - „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“, damit bringen beinahe alle katholischen Pfarrgemeinden den Segen Gottes zu den Menschen.

Dabei sammeln die Sternsinger Spenden für Kinder in Not und richten den Blick besonders auf die Kinder, die unter Mangel und Unterernährung leiden.

Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 58. Aktion Dreikönigssingen und deren Motto deutlich.

„Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“  
„Euer Handeln wird zum Segen für die Kinder in Bolivien und weltweit, ein Zeichen für Respekt“

Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher

Was bedeutet Respekt? Welche Aspekte umfasst dieser Begriff, insbesondere für Kinder? Wodurch wird respektvolles Verhalten untereinander verhindert? Wie entstehen Vorurteile, Rassismus, Diskriminierung, und wie kann man sie vermeiden? Was ist Mobbing, und wie kann man Kinder davor schützen? Welche Gruppen von Kindern weltweit sind Diskriminierung und Respektlosigkeit besonders ausgesetzt?

Größte Aktion von Kindern für Kinder!

Offiziell eingeführt wurde es 1958 vom Kindermissionswerk. 1961 schloss sich der Bund der Katholischen Jugend an. Mittlerweile unterstützen fast alle Pfarrgemeinden in Deutschland diesen sinnvollen Brauch. Das Sternsingen ist zur weltweit größten Aktion von Kindern für Kinder gewachsen.

## Zu Beginn des Jahres laden die Freiwilligen Feuerwehren zur Jahreshauptversammlung ein

Am 16. Januar 2016 lud die Ortsfeuerwehr Lutherstadt Eisleben zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Der Wehrleiter der Wehr, René Wunderlich, legte im Depot am Breiten Weg den zahlreichen Kameradinnen und Kameraden sowie Vertretern aus Wirtschaft und Politik Rechenschaft über das vergangene Jahr ab.

Dabei standen im Vordergrund die zahlreichen Einsätze und das abgelaufene Aus- bzw. Fortbildungsjahr.

Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 410 Einsätzen gerufen. Diese teilten sich wie folgt auf:

39 Brände, 18 Fehlalarmierungen, 228 Einsätze mit techn. Hilfeleistung, 120 Brandsicherheitswachen und 5 sonstige.

In seinen weiteren Ausführungen rief er einige besondere Einsätze den Anwesenden mit Wort und Bild ins Gedächtnis.



*Edmund Schnemilich mit der Oberbürgermeisterin*

Auch bei der Aus- und Fortbildung leistete die Wehr über 2100 Ausbildungsstunden und zusätzlich 300 Stunden speziell für den Katastrophenschutz. Ebenfalls am Standort der Wehr ist das Kriseninterventionsteam (Kit-Team) stationiert. Von diesen Kameradinnen und Kameraden wurden 11 Ausbildungseinheiten und sagenhafte 60 Einsätze im Altkreis Mansfelder Land absolviert.

Besonders tragisch war der Einsatz der Wehr am 7. März 2015, als sich ein junger Mann im Bereich der Bahn das Leben nahm. Es folgten weitere Einsätze durch Fahrzeug-, Wohnungs- und Maschinenbrände.

Abschließend wurden auch die Einsätze in der Zentralen Aufnahmestelle in Halberstadt und die Beseitigung der Sturmschäden in Osterhausen/Rothenschirmbach und im Stadtgebiet erläutert. Nicht unerwähnt sollen die Einsätze bei den zahlreichen Veranstaltungen der Lutherstadt Eisleben bleiben, bei denen die Wehr ein zuverlässiger und wichtiger Partner ist.

Bevor Herr Wunderlich schloss, sprach er noch die Notwendigkeit und die Hoffnung an, in diesem Jahr endlich einen Kommandowagen in den Dienst stellen zu können. Der jetzige entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen professionell zu leitenden Einsatz.

Im Anschluss berichtete die Jugend- und Kinderfeuerwehr Lutherstadt Eisleben über ihr Ausbildungsjahr. Höhepunkt bei der Jugendfeuerwehr war das Berufsfeuerwehrwochenende, bei denen die Jugendlichen ein Wochenende im Depot verbringen und zahlreiche Einsätze absolvieren mussten.

Nach diesen Worten ergriff die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, das Wort. Sie bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden, bei den Angehörigen und bei den Sponsoren, ohne denen dieses wichtige Ehrenamt nicht auf diesem hohen Niveau gehalten werden könne. In ihrer erfrischenden Rede sprach sie besonders einige Kameraden an, denen sie bei Einsätzen über die Schulter schauen konnte. Denn, und das fand viel Beifall bei den Anwesenden, die Oberbürgermeisterin ist bei vielen Einsätzen vor Ort und unterstützt die Kameraden wo sie nur kann.

Nachdenklich wurden ihre Worte aufgenommen, die sie fand zu den Themen: Zentrale Aufnahmestelle in Halberstadt und Sturmschäden.

Die Landtagsabgeordneten Born und Jantos zollten der Wehr in ihren Worten hohen Respekt und übergaben eine Spende an die Wehr.

Bevor es dann zum gemütlichen Teil ging, erhielt die Wehr noch Besuch vom Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn.

An diesem Abend erhielt der Kamerad Edmund Schnemilich für 60 Jahre Mitarbeit in der Feuerwehr Eisleben die Anstecknadel der Stufe VI verliehen. Zuvor wurde Rudolf Kolbe nach 46 Jahre im aktiven Dienst der Wehr in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Er bleibt der Wehr aber weiterhin erhalten und wird die eine oder andere Aufgabe übernehmen.

## Martin-Luther-Gymnasium erfolgreich beim Lions-Benefizlauf Halle

Am 19.06.2015 nahm das Martin-Luther-Gymnasium Eisleben zum zweiten Mal am Lions-Benefizlauf in Halle teil, um Spendengelder für Hilfsorganisationen, welche sich vorrangig um kranke und bedürftige Kinder kümmern, zu sammeln.

Insgesamt 68 Läufer begaben sich als Team „Luthers Flitzer“ auf die Strecke rund um den Halleschen Markt.

Auf einer Strecke von 700 Metern konnte das Team stolze 2.265 Runden absolvieren, also mehr als 1585 Kilometer. Die Schüler des Gymnasiums waren so engagiert, dass einige sogar nach Schulschluss mit dem Zug anreisten, um das seit Veranstaltungsbeginn laufende Team zu unterstützen.

Mit dieser Leistung gewann das Gymnasium wiederholt den Wanderpokal als lauffähigstes Team einer weiterführenden Schule welcher durch Schülervertreter am 30.10.2015 in Empfang genommen werden konnte. Auch in den Einzelwertungen der Schüler konnten vordere Platzierungen erreicht werden.

Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung konnte aber nur erfolgen, wenn genügend Spendengelder von Sponsoren gesammelt werden, in diesem Fall mindestens 1 Euro pro Runde.

Die Schüler des Gymnasiums waren im Vorfeld der Veranstaltung so fleißig am Sammeln, dass über 3.600 Euro zusammenkamen. Auch ein Bus für den Transport der Schüler wurde gesponsert. Damit war nicht nur die Teilnahme am Lauf gesichert, als eines der wenigen Teams konnten Startgelder und Runden komplett selbst bezahlt werden, sondern es konnte wieder eine Extraspende überreicht werden.



Diese Zusatzspende über 600 Euro wurde am 04.12.2015 dem Kinderhospiz der Björn-Schultz-Stiftung Halle überreicht welche sich darüber mehr als freuten, da sie in diesem Jahr vom Benefizlauf selbst nicht bedacht wurden.

Ein großes Lob geht daher an alle Schüler, Eltern und Sponsoren, die fleißig Gelder gesammelt haben, aber auch eine enorme Laufleistung bieten konnten.

Auch in diesem Jahr ist eine Teilnahme am Lions-Benefizlauf wieder geplant. Die Schüler werden wieder auf Spendensammlung gehen und wer das Gymnasium unterstützen möchte, kann sich gern in der Schule melden.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Samstag, der 27. Februar 2016**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 12. Februar 2016**

## Eselbibliotheken werden rollen

### Spenden der Theaterbesucher ermöglichen drei Eselbibliotheken in Äthiopien

**Eisleben:** Wenn zukünftig äthiopische Kinder neugierig in Büchern blättern, haben auch Eisleber Theaterbesucher ihren Anteil daran. Mit Hilfe einer Spendenaktion des Theaters werden sich in diesem Sommer drei weitere Eselbibliotheken in den ländlichen Regionen Äthiopiens auf den Weg machen können. Anlässlich der Weihnachtshörbühne und des Silvesterkonzerts 2015 konnte das Kulturwerk MSH Spenden in Höhe von 250 Euro einwerben und diese dem Kinderhilfswerk Plan übergeben. Drei Geschenkkarten belegen dieses Ergebnis.

In den ländlichen Regionen Äthiopiens gibt es außerhalb der Schulen nur wenige Bücher. Eine einfache, aber wirkungsvolle Idee schafft Abhilfe: Das Kinderhilfswerk Plan stattet Eselkarren mit mobilen Bibliotheken aus, die auf einer festgelegten Route Vorschulen und Gemeinden besuchen und den Kindern so Zugang zu Wissen und Geschichten ermöglichen.

„Für eine Eselbibliothek wird eine Spendensumme von 89 Euro benötigt“, erklärt Ann-Kathrin Hanss. Es war die Idee der Chef-dramaturgin, mit der Weihnachtshörbühne als szenische Lesung am Theater in Eisleben den Zugang zu Literatur für Menschen auch in anderen Ländern dieser Welt zu fördern. „Dass gleich drei Bibliotheken möglich werden, freut uns sehr und wir danken allen Spendern und Theaterfreunden“, so Hanss. Mit dem Erlös des Theaters kann die Anschaffung der Eselbibliotheken, deren Ausstattung mit Büchern und die Ausbildung der Bibliothekare unterstützt werden.

Lesen hilft. Vorlesen auch. Nicht nur den Kindern in Eisleben, Deutschland, Europa. Auch und ganz besonders den Kindern in Äthiopien. Dass diese die Möglichkeit bekommen, Bücher kennenzulernen, sie sich auszuleihen und somit selbst lesen zu können ist das Anliegen des Kinderhilfswerks Plan ([www.plan.de](http://www.plan.de)), das nun auch mit Erfolg zur Sache des Theaters wurde.

## Großbäckerei Klemme in der Lutherstadt Eisleben startet Azubi-Offensive



Besichtigung im Werk. Foto:ARYZTA

### 50 neue Lehrstellen sind zu besetzen

Die zur ARYZTA AG gehörenden Betriebe der Klemme AG in der Lutherstadt Eisleben/Nordhausen bieten in ihren Großbäckereien zum neuen Ausbildungsjahr 2016 insgesamt 50 neue Lehrstellen an.

Auszubildende haben aktuell sehr gute Chancen auf allen Berufsfeldern: Etwa als Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Me-

chatroniker, Lagerlogistiker, im Büro als Industriekaufleute, als Fachinformatiker für Systemintegration. „ARYZTA versteht sich als Top-Ausbildungsbetrieb mit dem IHK-Siegel. Wir freuen uns über rasche Bewerbungen, damit wir allen geeigneten Interessenten die passenden Angebote machen können“, teilte Klemme-Personalchefin Cathleen Schlüter jetzt mit.

Zahlreiche Veranstaltungen sollen helfen die besten Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Die Informationskampagne sieht bis zum Frühjahr zahlreiche Aktionen vor, wie etwa einen Azubitag am 27. Februar am Standort Eisleben. „Back Dir die Welt wie sie Dir gefällt“ ist das Motto der bislang größten Ausbildungssoffensive in der Geschichte des Unternehmens.

Mathias Nolte, der betriebliche Ausbilder sagt zum Konzept: „Wir informieren aus erster Hand durch unsere Auszubildenden selbst, wie die Ausbildung bei ARYZTA läuft und was unser Unternehmen ausmacht.“ Bis zum Sommer 2016 beabsichtigt ARYZTA rund 110 Auszubildende an den Standorten in Sachsen-Anhalt (Eisleben und Mansfeld) und Thüringen (Nordhausen und Artern) zu beschäftigen.

### Ende Februar großer Azubitag – Schnupperpraktika in den Ferien – Werksführungen möglich!

Die zur ARYZTA AG gehörenden Betriebe der Klemme AG bieten für alle Ferientermine – auch jetzt im Winter und Frühjahr – Schnupper- und Berufspraktika an. Schüler der 8. bis 11. Klassen können Plätze für ein einwöchiges Praktikum bekommen.

Die Schnupperpraktikanten laufen in der jeweiligen Abteilung mit ihren „Paten“ mit. Dieser Pate empfängt und verabschiedet den Schnupperschüler zu Arbeitsbeginn- und -ende, geht gemeinsam mit ihm auch in die Pause, beantwortet alle Fragen. Wir geben dem Praktikanten nach Beendigung der Praktikumswoche auch eine Einschätzung, eine Bewertung.“ Praktikanten brauchen lediglich einen Hygienepass, der von Klemme AG bezahlt wird.

Bewerberinnen und Bewerber können sich für alle Bereiche jederzeit an: [personal.klemme@aryzta.com](mailto:personal.klemme@aryzta.com) wenden.

Die ARYZTA AG betreibt weltweit 53 Produktionsstätten und ist der führende Hersteller für Tiefkühl-Backwaren in Europa. ARYZTA bietet eine große Produktpalette, die vom Frühstücksbrot bis zu Kuchen, Pizza und Cookies reicht. Insgesamt beschäftigt ARYZTA in ganz Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Neuseeland derzeit rund 19.000 Mitarbeiter. Der Umsatz belief sich in 2014 auf über 4,8 Milliarden Euro.

## Der Landkreis Mansfeld-Südharz beteiligt sich erstmals mit einem Gemeinschaftsstand auf der Grünen Woche 2016



Genussliches Mansfeld-Südharz – Entdecke die Vielfalt an regionalen Produkten vom Ziegenkäse bis hin zum Wein! Vielen Menschen ist es bei Ihrer Ernährung immer wichtiger zu wissen, wo das Produkt eigentlich her kommt. Deswegen erle-

ben unsere regionalen Produkte einen richtigen Aufschwung – zu Recht! Denn die regionalen Produkte aus Mansfeld-Südharz schmecken lecker und kommen direkt aus der Nachbarschaft. Einige dieser Produkte wurden zur Grünen Woche im Januar präsentiert.

In der Sachsen-Anhalt Halle konnten Hunderte am Stand 29 die regionale Vielfalt aus Mansfeld-Südharz entdecken.

Mit dabei waren das Weingut Rollsdorfer Mühle, der Ziegenhof Pfeiffhausen, die Landfleischerei Kneusel, Brotaufstriche von Malzit und die Feindestillerie am Süßen See sowie die Luther-Kruste und der Luther-Honig aus Eisleben.

Unterstützt wurden die regionalen Produzenten von der Tourist-Information Eisleben und dem Team der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, die nicht nur verriet, wo es gut schmeckt, sondern auch welche Ausflugsziele die Region zu bieten hat.

Die Landrätin Dr. Angelika Klein und die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer überzeugten sich persönlich vom großen Zuspruch.

## **Lutherstädte Eisleben Mansfeld Mehr Touristen zum Reformationsjubiläum - Stadtführerlehrgang**

Mit dem Reformationsjubiläum im Jahr 2017 steht ein Ereignis vor der Tür, das die Aufmerksamkeit von Touristen, Pilgern und Kulturinteressierten aus aller Welt auf Martin Luthers Heimat lenkt. Bereits heute kündigen zahlreiche Touristengruppen für die Jahre 2016 und 17 ihren Besuch im Mansfelder Land an. Um die Besucher entsprechend willkommen heißen zu können, werden weitere Stadtführer gesucht, die die Gäste durch die Lutherstädte Eisleben und Mansfeld führen und ihre Fragen zu Luther und zur Geschichte der Region beantworten.

In Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule startet am Donnerstag, dem 10.03.2016, ein Lehrgang für Stadtführer der Lutherstädte Eisleben und Mansfeld. Die Kursinhalte umfassen die Bedeutung des Tourismus für die Region, Inhalte und Gestaltung von Stadtführungen, Regional- und ortsbezogene Inhalte sowie Rhetorik und Methodik. Der Verein Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. lädt alle interessierten Bürger von Eisleben, Stadt Mansfeld und des Mansfelder Landes herzlich ein, am Lehrgang teilzunehmen. Das Zertifikat, das Sie mit Abschluss der Prüfungen erhalten, ermächtigt Sie zur Durchführung von touristischen Stadtführungen in Lutherstadt Eisleben und der Stadt Mansfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kursdauer: 10. März – Juli 2016

Preis: 267,00 €

Anmeldung bei der KVHS unter Tel.: 03464 572407 oder

E-Mail: [service@vhs-sgh.de](mailto:service@vhs-sgh.de)

### Kontakt:

Tourist-Informationen Lutherstädte Eisleben & Mansfeld	
Hallesche Str. 4 - 6	Junghuhnstr. 2
06295 Lutherstadt Eisleben	06343 Stadt Mansfeld
Telefon 03475 602124	Telefon 034782 90342
Telefax 03475 602634	Telefax 034782 90344

### Informationen zum Unternehmen:

Der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. betreibt die zwei Tourist-Informationen in der Lutherstadt Eisleben und Mansfeld, Lutherstadt und ist für die touristische Vermarktung von Luthers Heimat – die Region Eisleben und Mansfeld verantwortlich.

Dabei wird der Verein seit 01.01.2013 unterstützt von der GLC Glücksburg Consulting AG, dem größten privaten Outsourcing-Partner öffentlicher Auftraggeber für Tourismus-Marketing und -Betrieb. GLC betreibt derzeit in insgesamt 8 touristischen Destinationen in Norddeutschland das Destinationsmanagement. Alle Destinationen betreibt GLC nach dem „Glücksburger Modell“. Das „Glücksburger Modell“ ist ein Dienstleistungsmodell für Kommunen, das Anfang 2000 erstmals durch GLC entwickelt wurde, um Kommunen von der steigenden Kostenlast im Tourismus bei zum Teil gleichzeitig sinkenden Übernachtungszahlen zu befreien. Dabei übernimmt GLC als privater Geschäftsbesorger auf Basis eines fixen Grundhonorars und eigenem unternehmerischen Risiko der GLC den gesamten touristischen Betrieb und das Tourismusmarketing der Destination.

Weitere Informationen zu GLC: [www.glc-group.com](http://www.glc-group.com)

Finanzielle Unterstützung erhält der Verein seit vielen Jahren durch die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH. Der regionale Energiedienstleister, der die Lutherstadt Eisleben und angrenzende Gemeinden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser beliefert, möchte damit Impulse setzen, um den Tourismus der Region nachhaltig zu stärken.

Weitere Informationen über das regionale Engagement der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben Engagement der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH erhalten Sie unter [www.sle24.de](http://www.sle24.de).

## Wolferöder Bienen im Reformationsmodus



Die Holzmarkenimkerei R.-P. Bube verkauft auf dem Wochenmarkt der Lutherstadt Eisleben Luther-Honig.

Am Stand zeigt Ingolf Heilmann (Mitarbeiter der Imkerei) der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und Pfarrer Christoph Hellmich den Luther-Honig.



### Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,  
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,  
Volkstedt und Wolferode

#### - Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
Internet: [www.lutherstadt-eisleben.de](http://www.lutherstadt-eisleben.de),

E-Mail: [webmaster@lutherstadt-eisleben.de](mailto:webmaster@lutherstadt-eisleben.de)

Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/65 51 41

#### - Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte  
Zeitungsinhalte infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz  
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,  
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Zum Weihnachtessen für bedürftige Eisleber Familien

### Die Volksküche hatte am 17.12.2015 ein leckeres Drei-Gänge-Menü angerichtet



Es gab Gänsekeule mit Rotkraut oder Grünkohl, vorher eine Orangen-Lauch-Suppe und zum Abschluss einen süßen Nachtisch. Kinder bekamen Makkaroni mit Tomatensoße und Würstwürfel.

Für diese Aktion, die nun zum viertel Mal in der Adventszeit über die Bühne ging, hatte auch Oberbürgermeisterin Jutta Fischer die weiße Kellnerbluse übergestreift und mitgeholfen, die etwa 45 Gäste zu verköstigen.

„Man muss auch über den Tellerrand hinausschauen“, begründete der Geschäftsführer, Lutz Wischalla, das Engagement des Unternehmens, das in und um Eisleben zahlreiche Kindergärten und Schulen mit Essen beliefert.

## Amtsblätter 2016 - Abgabetermine

Sie finden an dieser Stelle die aktuelle Ausgabe des Amtsblattes der Lutherstadt Eisleben.

Heft/ Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2/2016	12. Februar 2016	27. Februar 2016
3/2016	11. März 2016	26. März 2016
4/2016	15. April 2016	30. April 2016
5/2016	13. Mai 2016	28. Mai 2016
6/2016	10. Juni 2016	25. Juni 2016
7/2016	15. Juli 2016	30. Juli 2016
8/2016	12. August 2016	27. August 2016
9/2016	12. September 2016	24. September 2016
10/2016	14. Oktober 2016	29. Oktober 2016
11/2016	11. November 2016	26. November 2016
12/2016	9. Dezember 2016	23. Dezember 2016

Die o. g. Termine benennen den Veröffentlichungstermin und den Redaktionsschluss.

Da es bestimmte Fertigungszeiten für das Amtsblatt gibt und damit diese auch pünktlich zugestellt werden können, sind Nachreichungen nach diesem Termin telefonisch zu erfragen.

Wir bitten auch im Jahr 2016 darum, dass die Zusarbeiten für Veröffentlichungen wenn möglich per E-Mail oder auf CD erfolgen. Die Texte liefern Sie bitte im doc-Format, Sonderzeichen bitte immer ausschreiben. Bilder und Logos niemals in den Text einbinden - immer getrennt - im jpg-Format

beifügen, die Auflösung sollte mindestens 300 dpi mit einer Größe von min. 1024 x 768 pixel (quer) betragen. PDF können auch eingereicht werden.

Achten Sie bei den Bildern auf gute Qualität. Fotos als Papierausdruck oder Ablichtung sind nicht verwertbar.

Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben | Öffentlichkeitsarbeit |

Markt 1 | 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 655-141, Fax: 03475 655-166

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de



## Gesundheit

### Sangerhausen, 3. Februar 2016: Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 3. Februar 2016 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen. Allgemeine Informationen rund um das Thema Krebs, sozialrechtliche und psychosoziale Fragen werden durch die speziell geschulten Beraterinnen und Psychoonkologinnen der Krebsgesellschaft geklärt. Eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0345 4788110 ist unbedingt erforderlich.

Mo. - Fr. - 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 33, 06526 Sangerhausen

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) bietet seit 2010 jeden ersten Mittwoch im Monat dieses Beratungsangebot in Sangerhausen an.

Ansprechpartner:

Bianca Hoffmann, Stephanie Krüger, Bianca Zendel-Deperade  
Beratungsteam

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Paracelsusstraße 23, 06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 4788110

Fax: 0345 4788112, E-Mail: info@sakg.de

## Veranstaltung der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

### Steinreich – moderne Steintherapie in der Urologie



Am Samstag, d. 20. Februar um 10:00 Uhr wird Dr. med. Henry Meffert, Chefarzt der Urologie, im Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben über moderne Behandlungsmethoden bei Steinleiden von Niere und Blase sprechen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

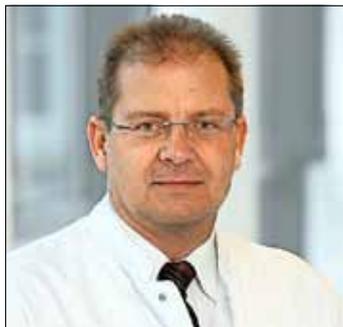
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben**

Hohetorstraße 25 - 06295 Lutherstadt Eisleben

[www.helios-kliniken.de/eisleben](http://www.helios-kliniken.de/eisleben)

## Zertifizierte Weiterbildung zum Schlaganfall in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben



Ärzte, Therapeuten und Pflegende aus ganz Sachsen-Anhalt kamen am 13. Januar zum 13. zertifizierten Curriculum Geriatrie in die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben. Geladen hatte die Geriatrie Abteilung. In dieser Weiterbildung wurden aktuelle Erkenntnisse zum Thema Schlaganfall von der Notfallmedizinischen Akutbehandlung bis zu Konzepten

der Frührehabilitation von Chefarzt Dr. med. Henning Freund und seinem Team vermittelt. In den begleitenden Workshops konnten sich die Teilnehmer sehr praxisnah zum Beispiel über Sprach-, Kau- und Schluckstörungen oder über Aromatherapie informieren.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist ein zentrales Element in der Gesundheitsversorgung. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Diese Veranstaltung leistete dazu einen wichtigen Beitrag.

Das Zertifizierte Curriculum Geriatrie (Zercur) ist eine vom Bundesverband Geriatrie entwickelte und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeutischen Teams.

Die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist ein Haus der Akut- und Basisversorgung mit den Fachbereichen Innere Medizin mit Herzkatheterlabor und Stroke Unit, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Geriatrie mit Palliativeinheit und geriatrischer Tagesklinik, Gynäkologie, Urologie, Anästhesie/Intensivmedizin, der Physiotherapie sowie einer an der Klinik angesiedelten radiologischen Praxis.

## Ablesung der Wasserzähler

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, Die Mitarbeiter der MIDEWA GmbH werden in dem nachfolgend genannten Orte

- Rothenschirmbach und Sittichenbach

in der Zeit vom 1. bis 31. März 2016

- Schmalzerode

in der Zeit vom 1. bis 29. April 2016

- Oberrißdorf

in der Zeit vom 1. bis 29. Juli 2016

die Hauptzähler ablesen.

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist erreicht ist, gewechselt.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03475 6769-0 gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre MIDEWA GmbH

## Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte

Wolferöder Weg 22

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03475 6769-0 • Telefax: 03475 6769-199

E-Mail: info-mlq@midewa.de

24-h-Bereitschaftsdienst 03475 6769 - 115

## Stellenausschreibungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

(Körperschaft öffentlichen Rechts)

### Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Stellenbesetzung zum 01.09.2016

Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2016

Nähere Informationen unter [www.wazv-saalkreis.de](http://www.wazv-saalkreis.de)



## Sachsen - Anhalt -Tag

16. - 18. Juni 2017

Sind Sie dabei?

## Aufruf zum Motto des Sachsen-Anhalt-Tages 2017 in der Lutherstadt Eisleben

### Der 21. Sachsen-Anhalt-Tag 2017 - vom 16. - 18. Juni 2017 in der Lutherstadt Eisleben

Wir suchen ein Motto, das Lust auf den Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in der Lutherstadt Eisleben macht und unsere Bürger und Gäste gleichermaßen anspricht.

Und freuen uns auf kreative Ideen aus unserer Bevölkerung.

Vorschläge richten Sie bitte schriftlich an die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben.

Einfacher geht es per E-Mail:

SAT2017@lutherstadt-eisleben.de. oder gabriel@wiesenmarkt.de  
Kennwort ist „SAT2017“.

## Streetwork

### Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Senioren „Zeche – Helfta“, Lutherstadt Eisleben, Hauptstraße 78

### Winterferien in der „Zeche Helfta“

1. - 10. Februar 2016 – ab 10:00 Uhr geöffnet

Montag, 01.02.2016 Bowling

Treffpunkt Bowlingbahn – Beginn 14:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro oder eigene Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen

Dienstag 02.02.2016

Wanderung ins Tierheim mit Würstchen grillen

Beginn 14:00 Uhr

Treffpunkt in der Zeche



Mittwoch, 03.02.2016

Spieletag

Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt in der Zeche



Donnerstag, 04.02.2016

Fahrt nach Bad Sachsa/Schlittschlaufen und Baden

**Weitere Informationen hierzu erhaltet ihr in der Zeche von 12:00 – 18:00 Uhr Tel.-Nr. 03475 6676276  
Treffpunkt, 9:30 Uhr Busbahnhof Klosterplatz  
Unkostenbeitrag: 30,00 Euro für Kinder  
35,00 Euro für Erwachsene**

Freitag, 05.02.2016

Bogenschießen in der Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule  
Beginn 14:00 Uhr

Montag, 08.02.2016

Fußballturnier – SSV Sportplatz

Beginn 10:00 Uhr

Bitte eigene Turnschuhe mitbringen.

Dienstag, 09.02.2016

Wir feiern Fasching

Beginn 14:00 Uhr

Mittwoch, 10.02.2016

Ferienabschluss

Beginn 14:00 Uhr

Wir backen Pizza und lassen sie uns schmecken.

### Fahrt nach Bad Sachsa

Liebe Kinder, liebe Jugendliche im Rahmen unseres Ferienprogramms führen wir wieder eine Fahrt nach Bad Sachsa durch.

Termin: 04.02.2016, Abfahrt: 09:30 Uhr Busbahnhof Klosterplatz

Ankunft: ca. 16:30 Uhr Busbahnhof Klosterplatz

Wir gehen Schlittschuh laufen und anschließend besuchen wir das Erlebnisbad. Unkostenbeitrag: Kinder 30,00 Euro

Erwachsene 35,00 Euro

Interessenten melden sich bitte umgehend in der Zeche oder in euren Jugendclubs in der Ortschaften.

Die Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Senioren „Zeche – Helfta“ befindet sich in der Lutherstadt Eisleben, Hauptstraße 78.

Geöffnet hat die Begegnungsstätte täglich (Montag - Freitag) von 12:00 – 18:00 Uhr.

Während der Ferien öffnet die Begegnungsstätte bereits 10:00 Uhr.

Siehe auch Artikel Februarferien auf Seite 18.



den Träger bislang nicht vollzogen. Eine professionelle und wissenschaftliche Erörterung sollte dazu beisteuern, dass Ressourcen erkannt und umgesetzt werden. Ableitende Handlungsempfehlungen sollen dazu dienen, die Qualität des pädagogischen Prozesses in den Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes zu sichern, zu verbessern und nachhaltig zu beeinflussen.

Die Relevanz des Themas ergibt sich aus der zunehmenden Bedeutung der Transparenz und öffentlichen Wahrnehmung und der Forderung von pädagogischer Qualität.

Die Darstellung einer qualitativ hochwertigen Arbeit beginnt bei jeder Fachkraft für die frühkindliche Bildung selbst und wird nicht durch zertifizierte Sicherungsmaßnahmen impliziert. Diese These voraussetzend ergeben sich die Untersuchungsfelder von Belastung und eigenem Bindungsmodell im pädagogischen Prozess. Welche Faktoren wirken auf die Erzieherin selbst und somit auf die Entwicklung der zu betreuenden Kinder?

Eine Datenerhebung durch die Beantwortung eines Fragebogens gab Aufschluss, welche Rahmenbedingungen am häufigsten auf den täglichen Arbeitsprozess im Elementarbereich des Eigenbetriebes wirken, diesen beeinflussen bzw. verändern.

Exemplarische Betrachtungsweisen ergaben u. a. Fragestellungen, ob diese

- altersabhängig sind
- welche persönlichen Faktoren maßgeblich beteiligt sind und
- ob die Qualifikation einer Person entscheidend ist

Auf diese und noch weitere Fragen konnten antwortgebende Rückschlüsse gezogen werden. Der Verantwortung des Trägers von Kindertageseinrichtungen wird in diesem Zusammenhang eine sehr bedeutende Rolle beigemessen.

## Eigenbetrieb Märkte

### Eisleber Weihnachtsmarkt 2015 ist Geschichte

Höhepunkte am letzten Tag waren zweifellos die Händler-Tombola und die Versteigerung des Lutherschals 2015.

Über 60 Preise, gespendet von den Händlern der Innenstadt wechselten den Besitzer. Die Versteigerung des Lutherschals 2015 war wieder an Dramatik nicht zu übertreffen.

Angeheizt vom Auktionator – Dirk – ersteigerte den Schal, nun bereits zum zweiten Mal, Rainer vor der Straße (im Bild 2. v. l.).

Das knapp 18 Meter lange Kunstwerk, welches in der Kindertagesstätte „Sonnenland“ aus Polleben gestrickt wurde, konnte für 280 EUR versteigert werden.



Dieses Geld erhielt die Kindertagesstätte „Borstel“ in Rothenschirmbach, die wiederum nun den Lutherschal 2016 anfertigen wird.

Mit dem Geld möchte sich die Kindertagesstätte eine Wasserspiel- und Matschanlage anzuschaffen, berichtete die Leiterin der Einrichtung, Anke Rabenhold.

Zum Ausklang des diesjährigen Weihnachtsmarktes sangen über 200 kräftige Kehlen das Steigerlied.

Es war ein gelungener Weihnachtsmarkt mit zahlreichen, tollen Aktionen und richtig vielen Besuchern. Dieser schöne Lichtermarkt ist im Herzen der Besucher angekommen und an Gemütlichkeit und Unterhaltung nicht zu übertreffen.

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten

### Sabine Ehrenberg, Mitarbeiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben stellt der Oberbürgermeisterin ihre Bachelor-Arbeit vor

Übersichtlich wurden die Ergebnisse dieser Arbeit auf einem „Rollup“ dargestellt



Ziel dieser Arbeit war es zu überprüfen, welche Faktoren den pädagogischen Prozess in der frühkindlichen Bildung und deren Qualität im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beeinflussen. Eine Betrachtung dieser Problematik wurde durch

Das ideale Weihnachtsmarktwetter, kein Regen und angenehme Temperaturen ließ die Besucher regelmäßig zu unserem Markt strömen. 24 Weihnachtsmarkthändler machten mit ihren liebevoll geschmückten Hütten den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt komplett gemütlich. Wer ein passendes Weihnachtsgeschenk suchte, wurde von den Eisleber Innenstadthändlern ganz sicher nicht enttäuscht. Nicht nur „Glühwein“ war ein beliebtes Getränk. Auch sehr viel „Kulinarisches“ war im Angebot. Es gab hier eine große Auswahl zu familienfreundlichen Preisen. Mit Hilfe des Betriebshofes der Lutherstadt Eisleben wurde alles gut vorbereitet, so dass sich die Besucher sichtlich wohlfühlten. 1000-mal Danke an alle fleißigen Mitwirkenden und Helfer, die das Team des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben unterstützt haben. Vielen Dank an die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH für die tollen Lichtelemente rund um den Marktplatz, die ein einmaliges Lichtelebnis zusammen mit dem Weihnachtsmarkt ergaben. Außerdem, ohne die 16 Programmpaten, die mit ihrer Patenschaft für die tägliche musikalische Umrahmung gesorgt haben, wäre der Weihnachtsmarkt nicht da, wo er stimmungsmäßig heute ist.

Die Eisleber Gewerbetreibenden, Kindergärten, Schulen, Vereine haben sich alle engagiert und zum Gelingen beigetragen. Dafür gilt allen ein „besonderes Dankeschön“.

Alle Beteiligten waren mit dem Erfolg sehr zufrieden. Mit Sicherheit werden die positiven Erfahrungen den Grundstein für die Planungen des Weihnachtsmarktes 2016 bilden.

## Ausschreibung Blumen- und Pflanzenmarkt

Gesucht werden Anbieter mit markttypischen Produkten, welche dem Charakter der Veranstaltung entsprechen.

Veranstaltungstage: 23. April und 7. Mai 2016

Bewerbungsschluss: 31. März 2016

Die Bewerbungen bitte mit folgenden Angaben:

1. Ständige Anschrift und Telefonanschluss
2. Art des Standes
  - a) Ausführung
  - b) Warenangebot
3. Maße des Standes einschließlich der erforderlichen Betriebseinrichtung über alles (Vordach, Vorbau, Markisen)
4. Kopie der gültigen Reisegewerbekarte
5. Ein aktuelles Foto des Betriebes

Die Bewerbung begründet im Falle der Zulassung keinen Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Angaben zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben  
Wiesenweg 1 \* Postfach 1346, 06282 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 03475 633970 \* Fax: 03475 633979

## Wochenmarkt in der Lutherstadt Eisleben

Vom 12. Januar bis 24. November 2016 findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben der Wochenmarkt statt, immer dienstags und donnerstags von 8 bis 15 Uhr.

Saisonbedingt und wetterabhängig ändern sich die Produkte und die Größe des Marktes.

Im Januar und Februar beginnen wir mit einem kleinen Wochenmarkt, welcher auf dem unteren Marktplatz stattfindet.

Entsprechend der Jahreszeit kann vorerst nur ein kleines Sortiment angeboten werden. Ab dem Frühjahr kommen die anderen wochenmarkttypischen Produkte wie Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse dazu.

Mehr unter: [www.eisleber-wochenmarkt.de](http://www.eisleber-wochenmarkt.de).

## Eigenbetrieb Bäder

### Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:	
Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben  
Telefon: 03475/602173

**Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben**  
**Ferien-Sonderaktion**  
dienstags, donnerstags und freitags  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen**  
(für alle, die Ferien haben)  
Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund - ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.  
[www.eisleber-baeder.de](http://www.eisleber-baeder.de)

Wo kann man denn den Weihnachts- bzw. Winterspeck am besten abtrainieren, wenn nicht in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben?

In den kommenden Winterferien vom 1. bis 10. Februar 2016 gilt wieder unsere Ferien-Sonderaktion. Das heißt, alle Schüler können dienstags, donnerstags und freitags 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde.

Hier wird der Spiel- und Badespaß ganz groß geschrieben!

In den Ferien hat die Schwimmhalle zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Alle weiteren Informationen sind unter [www.eisleber-baeder.de](http://www.eisleber-baeder.de) zu finden.

*Eigenbetrieb Bäder  
der Lutherstadt Eisleben*

## Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

### Februarferien in der Stiftung Luther- gedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Museumspädagogik in den  
UNESCO-Welterbestätten der  
Lutherstadt Eisleben

„Porträtkunst Damals – Selfies Heute“

Wie bildete man im 16. Jahrhundert Personen ab?



Und wie haben sich die Bilder seitdem verändert?

Wir reisen in die Vergangenheit und wieder zurück, um Porträts unter die Lupe zu nehmen.

Wann: \*2. Februar 2016 von 10:00 – 13:00 Uhr  
\*3. Februar 2016 von 10:00 – 13:00 Uhr  
\*4. Februar 2016 von 10:00 – 13:00 Uhr

Wo: Luthers Sterbehaus (Museumspädagogik),  
Andreaskirchplatz 7, Lutherstadt Eisleben

Kosten: 4,00 Euro pro Person

Alter: 8 - 14 Jahre

Anmeldungen bitte an:

E-Mail: [Kathrin.meukow@martin.luther.de](mailto:Kathrin.meukow@martin.luther.de), Tel.: 03475 7147823

Siehe auch Artikel Winterferien in der „Zeche Helfta“ ab Seite 15.

## Sport in der Lutherstadt Eisleben

### Neujahrslauf 2016

#### Sportlich ins neue Jahr

Seit über 20 Jahren veranstaltet der am 18.03.1991 in der Lutherstadt Eisleben gegründete Sport- und Spielverein Eisleben e. V. (SSV Eisleben) den Neujahrslauf. In den letzten Jahren erfährt dieser Lauf immer mehr Zulauf. Grund dafür sind zum einen die optimalen Bedingungen und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer vor Ort.

Zum nunmehr 23. Mal traf man sich am 1. Sonntag des Jahres (3. Januar 2016) zum traditionellen Neujahrslauf auf dem SSV-Sportplatz um das neue Jahr sportlich zu beginnen. Trotz fro-



tigen -6° C ließen es sich 155 Sportler und Sportlerinnen nicht nehmen an diesem Neujahrslauf teilzunehmen. Wie in den letzten Jahren wurde auch diesmal die Teilnehmerzahl gesteigert.



Aber nicht nur die Teilnehmerzahl ist gestiegen, sondern auch merklich die Zahl der Zuschauer, die es bei diesen Temperaturen auch nicht leicht hatten. Dass der Neujahrslauf inzwischen bei Sportlern und Zuschauern zu einer festen Größe geworden ist, zu der man gern Familie oder Freunde mitnimmt, freut natürlich die Verantwortlichen, die auch in diesem Jahr wieder keine Kosten und Mühen gescheut haben um mit allen Läufern als Höhepunkt eine Tombola mit dem Hauptpreis ein LCD TV zu veranstalten. Für warme Getränken und Würstchen zur Stärkung war ebenfalls gesorgt.

Trotz kleiner technischer Pannen, wofür sich der SSV Eisleben e. V. an dieser Stelle noch einmal entschuldigen möchte, liefen die Teilnehmer insgesamt 2.922 Runden, das sind in Kilometern 1.169. Der Läufer mit den meisten Runden, Max Lukas Franke, schaffte in 1 Stunde Laufzeit 36 Runden. Die jüngste Teilnehmerin Mathilda Mösch mit nicht einmal 1 Jahr schaffte eine Runde, die sie natürlich nicht alleine, sondern mit Hilfe Ihres Vaters im Kinderwagen absolvierte. Der älteste Teilnehmer, Adolf Grade, mit 79 Jahren schaffte 17 Runden.

Der diesjährige Hauptpreis, erstmalig ein LCD-Fernseher, ging an Klara Kannheiser aus Helbra. Sie ist 5 Jahre alt und schaffte mit Ihrer Mutti zusammen insgesamt 13 Runden.



Der SSV Eisleben e. V. bedankt sich bei seinen Sponsoren, der Sparkasse Mansfeld-Südharz e. V., Wohnungsbaugesellschaft Eisleben mbH, Volksküche Eisleben, Eigenbetrieb Märkte, Stadtwerke Lutherstadt Eisleben, Volks- u. Raiffeisenbank Eisleben e.G, Sporthaus Cierpinski, Citroen Autohaus Koschitzky und die Deutsche Bank.

2017 findet der Neujahrslauf am 8. Januar, um 10:00 Uhr statt.

Der SSV Eisleben bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum an. Hier findet der sportlich Interessierte folgende Abteilungen: Badminton, Bujitsu Kai, Freizeitsport, Fußball (Alte Herren), Frauengymnastik, Judo, Kinderturnen, Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball.

Der Verein hat rund 250 Mitglieder, die Hälfte davon sind Kinder. Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer der Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Turnhalle der Grundschule am Schloßplatz.

Wer Interesse hat, der kann sich informieren und anmelden:  
E-Mail: [info@ssv-eisleben.de](mailto:info@ssv-eisleben.de)  
Tel./Fax: 03475 602018  
Weitere Informationen zum SSV Eisleben unter:  
[www.ssv-eisleben.de](http://www.ssv-eisleben.de)

## Informationen aus den Ortschaften

### Hedersleben/Oberrißdorf

#### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Hedersleben/Oberrißdorf,

der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZS) veröffentlichte im Amtsblatt des Landkreises Saalkreis, Nummer 34/2015 am 08.12.2015 die Satzungen:

- Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Einrichtungen zur Beseitigung des anfallenden Abwassers - Neufassung - zentrale- und Bürgermeisterkanalbenutzungsgebührensatzung
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis, 2. Änderungssatzung

Beide Satzungen können im Internet unter den folgenden Adressen eingesehen werden:

<http://www.wazv-saalkreis.de/>

<https://www.saalkreis.de/de/amtsblatt.html>

Zusätzlich stellen wir diese Satzungen auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben unter:

<https://www.eisleben.eu> - Rathaus bürgernah/Stadtrat Ortschaftsräte/Ortschaft Hedersleben, im PDF-Format zur Verfügung.

Bei Interesse können diese Satzungen auch im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, eingesehen werden.

## Rothenschirmbach

### „Haus der kleinen Forscher“

#### Forschertag in der Kita „Borstel“

Einen Forschertag der besonderen Art erlebten die Mädchen und Jungen der Kita „Borstel“ in Rothenschirmbach am Donnerstag, dem 14.01.2016.



Für ihr kontinuierliches Engagement für die Förderung früherer Bildung im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik erhielt die Einrichtung die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“.

Diese Zertifizierung nahmen zahlreiche Gäste zum Anlass und gratulierten der Leiterin der Einrichtung, Anke Rabenhold. Die Oberbürgermeisterin gratulierte den kleinen Forschern und schenkte ihnen ein Mikroskop, im Namen des Ortsbürgermeisters Jürgen Grobe überreichte sie einen Elektronikbaukasten und vom Ministerpräsident Reiner Haseloff, welcher leider auch nicht persönlich anwesend sein konnte, gab es für die Kinder Buntstifte und seine Glückwünsche.

Unter den Gästen waren weiterhin die Landrätin Dr. Angelika Klein, der Geschäftsführer der Volksküche Mansfelder Land Betriebsgesellschaft mbH - Rainer vor der Straße, Stefan Ahrens - MIDEWA - Leiter der Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte, Frau Köhler von der Firma Einrichtungssysteme Bernutz sowie Herr und Frau Schmidt vom benachbarten Autohaus Honda Schmidt.



Herr vor der Straße hatte in diesem Jahr den Lutherschul am Ende des Weihnachtsmarktes ersteigert, der Erlös in Höhe von 280,- Euro ging an die Kindertagesstätte „Borstel“. Zusätzlich erhielt die Kita an diesem Abend einen Scheck vom Autohaus Honda Schmidt in Höhe von 250,- Euro und von der Firma Einrichtungssysteme Bernutz 200,- Euro.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18**

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

Fax: (0 35 35) 48 92 42

VERLAG  
WITTICH

Mit diesem Geld möchte die Kita in diesem Jahr eine Wasser- und Matschstrecke errichten.

Dafür wird natürlich Wasser benötigt und da sagte die MIDEWA ihre Unterstützung zu. Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder für die Spenden.



In dieser Einrichtung geht man gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt. Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen beobachten und erforschen die Erzieher Phänomene in ihrem Alltag.

Die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogenen Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Sie wird für zwei Jahre verliehen, dann kann sich die Einrichtung erneut bewerben.

## Volkstedt

### Die Kita „Volkstedter Zwerge“

Auch in im Jahr 2015 warteten die Kinder der Kita „Volkstedter Zwerge“ gespannt auf den Weihnachtsmann. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück war es dann so weit. Mit großen Augen sahen sie ihn endlich den Flur entlang kommen und freuten sich über die vielen Geschenke, die er mitbrachte.



Mutig gingen die Kinder zu ihm und nahmen ihr Geschenk in Empfang. Die älteren Kinder sagten Gedichte auf und ganz mutige drückten den Weihnachtsmann sogar.

In Volkstedt ist es zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, das die Kinder der Kita, den älteren Bürgern des Ortes zu runden Geburtstagen, ab 70. Geburtstag, oder zur „Goldenen Hochzeit“

gratulieren. Es werden selbst gebastelte Geschenke und ein Blumengruß des Ortschaftsrates überbracht und natürlich wird auch ein schönes Lied gesungen.



Auch im neuen Jahr können sich unsere älteren Bürger darauf freuen.

## Wolferode

### Ausbildungsplan Kinderfeuerwehr Wolferode für das Jahr 2016

Tag	Uhrzeit	Ausbildungsthema
03.02.2016	17:00 Uhr	Löschangriff
02.03.2016	17:00 Uhr	Spielenachmittag
06.04.2016	17:00 Uhr	Osterbasteln
04.05.2016	17:00 Uhr	Löschangriff
01.06.2016	17:00 Uhr	Fit for Fire – Sport & Spiel
06.07.2016	17:00 Uhr	Löschangriff
03.08.2016	17:00 Uhr	Rauchmelder und Notruf absetzen
07.09.2016	17:00 Uhr	Knotenkunde
05.10.2016	17:00 Uhr	Kürbisschnitzen
02.11.2016	17:00 Uhr	Erste Hilfe
07.12.2016	17:00 Uhr	Jahresabschluss

Änderungen vorbehalten!

Bitte 15 min vor Dienstbeginn im Gerätehaus einfinden (16:45 Uhr).  
Die Ausbildung endet ca. gegen 18:00 Uhr.

Sollte eine Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, bitte im Gerätehaus anrufen oder einen Zettel in den Briefkasten werfen!



Lothar Müller      Ramon Friedling      Christoph Ecke  
Stadtverwaltung      Stadtwehleiter      Kinderfeuerwehrwart  
SGL Feuerwehr      FF Luth. Eisleben      OF Wolferode

Schalten Sie eine Stellenanzeige im  
**Mitteilungsblatt**

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**  
Tel. (03535) 4891 62 · Fax (03535) 4891 65

## Erna, hier kannste hingehen ...

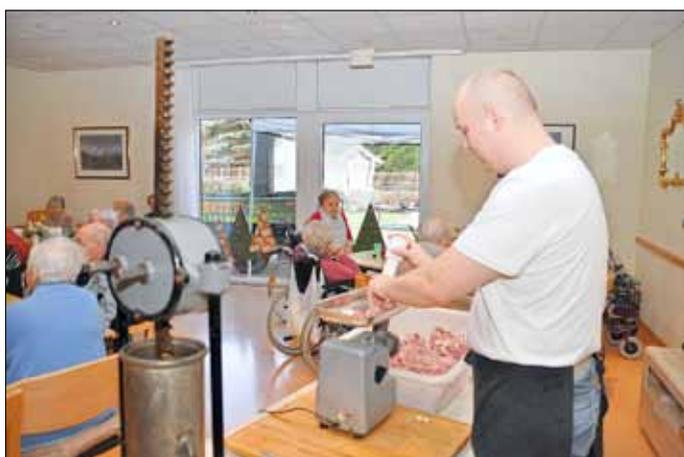


... es ist ein großer und vor allem sehr schwieriger Schritt im Leben, seine eigenen vier Wände zu verlassen. Wenn man diesen Schritt gegangen ist, dann ist es wichtig, den Lebensabend oder einen Zeitabschnitt so zu gestalten, dass das Gefühl der Geborgenheit, der Sicherheit, der Nähe und Vertrautheit gegeben ist. Es ist wichtig, auf individuelle Bedürfnisse, Wünsche und Gewohnheiten einzugehen und Fähigkeiten zu fördern. Dazu gehört auch, die Vergangenheit hinter sich zu lassen, ohne auf jahrelange Traditionen zu verzichten. Nur so ist es möglich, den schweren Abschied von zu Hause zu erleichtern.

Ein Beispiel, wo dies gelingt, ist das Senioren- und Pflegeheim Wolferode. Dieses Senioren- und Pflegeheim ist eine private Einrichtung und wird seit dem 1. September 1999 sehr familiär geführt.

Es verfügt über 30 Pflegeplätze, welche in Einzelzimmern und Doppelzimmern zur Verfügung stehen. Hier können Personen in allen Pflegestufen von allen Kassen und in Kurzzeitpflege (eingestreute Betten) betreut werden.

Jedes der Zimmer ist mit einer Dusche, WC sowie Radio, Telefon und Fernsehanschluss ausgestattet.



Das Jahr in diesem Heim beginnt für die Bewohner mit einem zünftigen Schlachtfest, das im Leben der Menschen hier im Mansfelder Land eine lange Tradition hat. Denn bei fast jedem Bergarbeiter stand mindestens ein Schwein im Stall und das wurde in der kalten Jahreszeit geschlachtet.

Monika und Thomas Rische, die das Heim gemeinsam eröffneten, folgten damit den Wünschen der Bewohner und haben es vom ersten Tag an nicht bereut.

Bereits vor dem Heim brodelten in der Feldküche Teile des Schweines, während bereits in der Küche alles auf Hochtouren lief. Im geschmackvoll eingerichteten Gemeinschaftsraum waren alle versammelt und schauten Sebastian Rische zu, wie Wurst und das traditionelle „Gehackte“ zubereitet wurde. Und wie es sich gehört, gab es ab und zu auch ein „Schnäpschen!“.



Denn wie hieß und heißt es immer noch: „Wenn das Schwein auf der Leiter hängt, dann wird einer eingeschenkt“.

Auf die Leiter und so manch typische Arbeiten bei den Vorbereitungen wird verzichtet. Viele der Bewohner verbinden mit dem Schlachtfest neben dem typischen Geruch, Wellfleisch, Sauerkraut, Gehacktes und Wurstsuppe.

Alles liegt an diesem Tag in den Händen vom Küchenchef Stephan Rische, der gemeinsam mit seinem Bruder Sebastian das Heim ab März 2016 von den Eltern, mit den 22 Mitarbeitern, übernimmt.

Das Fleisch wird wie bereits erwähnt, zu Wellfleisch, Wurstsuppe, Gehacktes, Röster, Leberwurst und Rotwurst verarbeitet und von den Bewohnern verzehrt.

In diesem Jahr plant die Heimleitung noch weitere Höhepunkte, u. a.: Fasching, Tanz in den Mai, Weinfest, Osterfest mit Osterfeuer, Sommerfest, Kürbisschnitzen, Halloweenfeier, Nicolasparty, Weihnachtsfeier, Silvester ...

Wir wünschen den Bewohnern, dem Personal und der Heimleitung weiterhin schöne gemeinsame Stunden.

### 5. Wolferöder Glühweinnacht

Am Freitag, d. 19.02.2016 beginnt um 18:00 Uhr die 5. Wolferöder Glühweinnacht auf dem Festplatz in der Kleingartenanlage „Rose“ Wolferode.

Der Veranstalter freut sich auf Ihren Besuch am wärmenden Lagerfeuer. Für Speis und Trank ist gesorgt.



### Neu seit 01.01.2016

Das Ortschaftsbüro Wolferode ist ab dem 01.01.2016 donnerstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sprechzeit des Ortsbürgermeisters  
gemeinsam mit dem Ordnungsamt  
jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

### Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

03.02.2016, 14.30 Uhr, Dia-Vortrag in der Begegnungsstätte Kunstbergstraße 9

17.02.2016, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

## Freizeitkegeln für jedermann

*im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!*

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel.-Nr. 03475 637270,

donnerstags: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr. 03475 7739230,

Mo./Di./Do./Fr., ab 17:00 Uhr und Sa., ab 13:00 Uhr möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

## Heimatverein Wolferode e. V.

10.02.2016, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinshaus, Kunstbergstraße 9

## Kulturelle Vorschau

### Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2016

**Dienstag/Donnerstag**

**Wochenmarkt/Marktplatz**

Infos unter: [www.eisleber-wochenmarkt.de](http://www.eisleber-wochenmarkt.de)

**5. und 6. Februar 2016 - Faschingsvergnügen unter dem Motto: „Es hilft kein Zedern, kein Gejammer nur die Lotterstädter Rumpelkammer“**

Beginn: 19.33 Uhr Mansfelder Hof,

Hallesche Straße 33

1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V.

**7. Februar 2016 - MDR Rundfunkgottesdienst**

Beginn: 10.00 Uhr, St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

**7. Februar 2016 - Seniorenfasching**

Beginn: 15:15 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Gertrud, Klosterplatz 38

**9. Februar 2016 - Stammtisch**

**Thema: Der Dreißigjährige Krieg im Mansfelder Land Hotel Graf Mansfeld**

Referentin: Vereinskameradin Dr. Marion Ebruy

Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V.

**12. Februar 2016 -**

**Kabarett im Galerie-Café**

Zivilblamage - Alle doof außer ich -

mit Ralph Richter (Wittenberg)

Katharinenstift,

Sangerhäuser Straße 12

Beginn: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 0173 3888142

oder im Café

**18. Februar 2016 - Luthers Todestag**

**Marktplatz**

**Beginn: 09:30 Uhr**

**Blumenniederlegung am Lutherdenkmal**

18. Februar 2016 - Konzert zu Martin Luthers 470. Sterbetag

# KONZERT

ZU MARTIN LUTHERS  
470. STERBETAG



Gotthold Schwarz (Bass)  
KMD Thomas Ennenbach (Orgel)  
Solisten des Sächsischen  
Barockorchesters Leipzig  
Annette Baldin liest Luther-Texte

**Donnerstag, 18.2.2016, 19.30 Uhr**  
**St. Andreaskirche Lutherstadt Eisleben**

Eintrittskarten in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11  
(Tel. 03475-602229)

**19. Februar 2016 - Kabarett im Galerie-Café**

Faxenlinik

mit den Nörgelsäcken (Großgösnitz)

Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12

Beginn: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

**19. Februar 2016 - Schizophrenie hat einen Namen:**

**Michael Zuppak**

Beginn: 17.00 Uhr, Stadtbibliothek, Sangerhäuser Straße 14

Infos unter: [www.mansfeldportal.de](http://www.mansfeldportal.de)

**26. Februar 2016 - Kabarett im Galerie-Café**

GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

mit den Kiebitzensteinern (Halle)

Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12

Beginn: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

**5. März 2016 - Kabarett im Galerie-Café**

Des Wahnsinns fette Beute

mit Weltkritik (Leipzig)

Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12

Beginn: 19.30 Uhr

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

**8. März 2016 - Frauentagsveranstaltung im Hotel „Graf von Mansfeld“**

Beginn: 14.30 Uhr

„Wir FRAUEN in verschiedenen Rollen“

-Tag der Frauenrechte und des Weltfriedens-

Infos unter: [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

## Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirnbach in 2016

Infos: [www.landmarkt-rothenschirnbach.de](http://www.landmarkt-rothenschirnbach.de)

### 6. Februar 2016 - Schlachtfest

Beginn: ab 10.00 Uhr, im Landmarkt

### 14. Februar 2016 - „Sonntagsbuffet“

Beginn: ab 11.30 Uhr im Brauhaus am Landmarkt  
Reservierungsnummer: 034776 917593

### 5. März 2016 - Schlachtfest

Beginn: ab 10.00 Uhr im Landmarkt

## Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode 2016

### 19. Februar 2016 - Wolferöder Glühweinnacht

Beginn: 18:00 Uhr, Festplatz Kleingartenanlage „Rose“



## Der Regionalchor Lutherstadt Eisleben hat in diesem Jahr wieder viel vor

### Hier eine kleine Auswahl verbindlicher Termine.

20.03.2016, 17:00 Uhr, Benefizkonzert des Rotary Clubs in der Bergschule  
Projektchor Mansfeld-Südharz

17.04.2016, 16:00 Uhr, Frühlingskonzert in der Klosterkirche Helfta

29.04.2016, 17:00 Uhr, Plümicke-Jubiläum Kirche St. Annen, Luth. Eisleben  
Projektchor Mansfeld-Südharz

03.10.2016, 17:00 Uhr, Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit  
Mechthildsaal, Kloter Helfta  
Klavierkonzert und. Opern- und Festchöre  
Projektchor Mansfeld-Südharz

04.12.2016, 15:00 Uhr, Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Helfta

Der Regionalchor Lutherstadt Eisleben probt jeden Montag um 19:00 Uhr (außer in den Ferien) in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums in Eisleben.  
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

## „Neue Hütte“

### Über- und Untertage im Kupferschieferbergbau der Region

Referenten: Thomas Wäsche und Jürgen Graf vom Mansfelder Heimatverein

Termin: Montag, 1. Februar 2016

Beginn: 18:00 Uhr

Naturkost- und Regionalmarkt, Sangerhäuser Str. 12 - 14 (Katharinenstift)

Es lädt ein der Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V.

## Die witzig - charmante Musicalshow

Kulturwerk - Theater - Eisleben

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

3. März 2016

Espen Nowacki's

Musical Moments

### Die witzig - charmante Musicalshow



Nur das Beste aus über 20 berühmten Musicals präsentiert die Show „Musical Moments“ von Espen Nowacki. Wer kennt sie nicht, die Welthits aus „Phantom der Oper“, „Cats“, „Evita“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“ oder „We will rock you“? Tiefe Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten sind das Erfolgsrezept dieser Musical-Show.

Das Ensemble um Espen Nowacki begeistert mit beeindruckenden Stimmen und Ohrwürmern, die Musikgeschichte geschrieben haben. Ausgestattet mit prächtigen Kostümen präsentieren bekannte Stars der Musicalszenen in der dreistündigen Show eindrucksvoll und unterhaltsam die beliebtesten Solo-, Duett- und Ensemblenummern: Dramatische Momente beim Tanz der Vampire, rockige Töne aus We Will Rock You, Stimmungshits aus ABBA's Mamma Mia bis hin zu den populären Balladen aus Cats und Phantom der Oper.

Weitere Informationen im Internet unter [www.musical-moments.net](http://www.musical-moments.net)  
Tickets erhalten Sie im Theater Eisleben oder ganz einfach und bequem im Netz unter [www.musical-moments.net](http://www.musical-moments.net) | [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Telefonischer Ticketservice 03475 602070.

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri in Lutherstadt Eisleben

#### Gottesdienste

##### 07.02., Estomihi

10.00 Uhr MDR- Figaro Radio-Gottesdienst, St. Petri-Pauli-Kirche

**Bitte alle um 9.30 Uhr da sein!**

##### 14.02., Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Petri-Pauli-Kirche

17.00 Uhr Andacht am Valentinstag, St. Petri-Pauli-Kirche

##### 21.02., Reminiszere

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, St. Petri-Pauli-Kirche  
Einführung von Rüdiger Schmidt als Prädikant durch Propst Schneider

**28.02., Okuli**

10.00 Uhr Gottesdienst,  
St. Petri-Pauli-Kirche mit Abendmahl

**Heilig-Geist-Stift:** 12.02./19.02. jeweils um 10.00 Uhr

**Seniorenheim Oberhütte:** 26.02., um 15.15 Uhr

**Seniorenresidenz Alexa:** 26.02., um 16.00 Uhr

**Seniorenpflegeheim Antje:** 26.02., um 16.45 Uhr

**Kirchenmusik**

- OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags,  
12.00 - 12.20 Uhr in der Petrikirche
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs, 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- Konzert zu Luthers Sterbetag, Donnerstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Andreaskirche

**Kinder und Jugend:**

**Kinder-Kirchen-Nachmittag (5 - 10 Jahre) und Teenie-Treff (5. + 6. Klasse):** Freitag, 18.03.  
von 16.00 - 17.30 Uhr

**Konfirmandenkurs (7. + 8. Klasse):**

jeden Dienstag, um 15.30 Uhr

Konfisanntag: 27.02.

**Junge Gemeinde** jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

**Diakonie**

\* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen  
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,  
Tel. 03475 602144

**Veranstaltungen und Vorträge:**

\* Männerkreis am 02.02., um 19.30 Uhr in der Suptur,  
Freistraße 21

**Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri**

\* **Frauenbildungskreis:**

09.02., um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule  
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Magdeburg

\* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr  
in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11, zu erfragen im  
Gemeindebüro (Tel. 602229)

\* **Frauenfrühstück** 17.02., um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus,  
in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Magdeburg

**Evangelische Kirchengemeinde in Volkstedt**

07.02., um 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Eisleben,  
St. Petri-Pauli-Kirche

21.02., um 09.00 Uhr Gottesdienst

02.02., um 14.00 Uhr Frauenhilfe

18.02., um 19.30 Uhr Ökumenischer Frauenkreis in Eisleben,  
St. Andreas-Kirche, 470. Sterbetag Luthers

**Evangelisches Pfarramt Polleben****Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal**

**Sonntag, 21.02.16**

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110  
Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

**KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE****I. Halbjahr 2016**

Kloster St. Marien zu Helfta, Lindenstraße 36, Eingang Klosterpforte

02.02.2016: „Das Jahr der Barmherzigkeit“

23.02.2016: „Katholisches und evangelisches Brauchtum“

29.03.2016: „Eine neue Gesprächskultur in der Kirche“

26.04.2016: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“ (Lk 12, 32a)

24.05.2016: „Kommunizieren – im Alltag und beim Gottesdienst“

28.06.2016: „Alles, was ihr von Anderen erwartet, das tut auch für sie“ (Mt 7,12 a)

Die „Klosterhelftagespräche“ beginnen mit einem Referat zum Thema, werden mit einem Gespräch, an dem sich alle Anwesenden beteiligen dürfen, aber nicht müssen, fortgeführt und werden durch das Sprechen des allen Christen gemeinsamen „Vater unsers“ abgeschlossen. Das gemeinsame Gebet bedeutet aber nicht, dass Andersgläubige oder Personen ohne Religionszugehörigkeit keinen Zutritt zu diesen Gesprächen haben. Eingeladen sind alle.

*Sr. Katharina OCist*

**Evangelisches Pfarramt Osterhausen****Termine Januar - Februar 2016****Gottesdienst Osterhausen:**

- Sonntag, 31. Januar, 14.00 Uhr mit Kaffeetrinken

- Sonntag, 28. Februar, 14.00 Uhr

**Bibelwoche Osterhausen:**

Dienstag, 1. März – Donnerstag, 3. März, 18.00 Uhr im Turmraum der Kirche

**Seniorenkreis Osterhausen:**

- siehe Gemeindenachmittag am 31. Januar

- Freitag, 4. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages in Farnstädt, Busabfahrt: 13.30 Uhr

**Bastelkreis Osterhausen:**

- jeden Donnerstag, ab 18.00 Uhr

**Gottesdienst Rothenschirmbach:**

- Sonntag, 14. Februar, 17.00 Uhr: Kirchspiel-Gottesdienst zum Valentinstag mit dem Frauenchor Osterhausen

**Frauenkreis Rothenschirmbach:**

- Donnerstag, 18. Februar, 14.30 Uhr

- Freitag, 4. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages in Farnstädt, Busabfahrt: 13.35 Uhr

**Frauenchor:**

vierzehntätig Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

**für alle Gemeinden:**

- **Kirchspiel-Gottesdienst zum Valentinstag:**

Sonntag, 14. Februar, 17.00 Uhr: in der Autobahnkirche in Rothenschirmbach mit dem Frauenchor Osterhausen

**Christenlehre Osterhausen:**

Dienstag: 13.00 – 14.30 Uhr 1. - 3. Klasse

14.30 – 14.45 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken

14.45 – 16.15 Uhr 4. - 5. Klasse

**Konfi-Treff:**

Donnerstag, 11. Februar, 15.45: Abfahrt zum Haus der Vereine  
Hornburg

**Flötenunterricht:**

jeden Montag ab 14.00 Uhr

**Christenlehre Rothenschirmbach**

Montag: 15.45 – 17.00 Kinderkreis 1. - 5. Klasse

**Teeni-Kreis:** Samstag, 20. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen

**Kindertage in den Ferien in Querfurt:**

**Montag, 01.02.:** 10 - 16 Uhr, 1. - 6. Klasse Spiele, Basteln, Singen im Gemeindezentrum Querfurt, Busabfahrt Osterhausen: 9.00 Uhr, Rothenschirmbach: 9.05 Uhr

**Dienstag, 02.02.:** Fahrt nach Allstedt  
Busabfahrt Osterhausen, 8.30 Uhr, Rothenschirmbach: 8.35 Uhr

**ÖFFENTLICHE VORTRÄGE****Jehovas Zeugen  
-Versammlung Eisleben-****FEBRUAR 2016****KÖNIGREICHSSAAL**

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit  
jeweils am Sonntag, um 10:00 Uhr

<b>Datum:</b>	<b>Vortragsthema:</b>
07.02.	„In welchem Ruf stehen wir bei unserem Schöpfer?“
14.02.	„Welche wichtige Rolle spielt Jesus Christus in Gottes Königreich?“
21.02.	„Warum ist es so wichtig, gute Zuhörer zu sein?“
28.02.	„Welche Zukunft verspricht uns die Bibel?“

**Vereine und Verbände****Unsere Turmuhrn –  
Eine Reihe des  
Mansfelder  
Geschichts- und  
Heimatvereins e. V.****Bisher sind im Amtsblatt in dieser Reihe erschienen:**

Historische mechanische Turmuhrn in ...  
6/15: Lutherstadt Eisleben-Helfta, Kirche St. Georg  
7/15: Ortschaft Unterrißdorf, Kirche St. Ludger und Maternus  
8/15: Lutherstadt Eisleben, Kirche St. Andreas  
9/15: Ortschaft Volkstedt, Kirche St. Peter und Paul  
10/15: Ortschaft Burgsdorf, Kirche St. Andreas  
11/15: Ortschaft Bischofrode Kirche St. Anna  
12/15: Historische Schuluhren in Wimmelburg  
und in Lutherstadt Eisleben

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Turmuhrn 2015“ in der Reihe „Tag der Türme“ des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins e. V.

Diese Broschüre kann bei der Tourist-Information der Lutherstadt Eisleben käuflich erworben werden.

**Teil 8. Ortschaft Wolferode**

*Text und Foto: Klaus Rohde*

Zu der Turmuhr der Gemeinde Wolferode gibt es eine gute Dokumentation über die Neuanschaffung der heutigen Turmuhr aus dem Jahre 1940, aufgeschrieben vom damaligen Bürgermeister des Ortes, Paul Franke. Sie wurde an sicherer Stelle, nämlich in dem Turmknopf der St.-Cyriacus-Kirche, aufbewahrt. Die Turmuhr des Ortes befindet sich auf dem Turm der St.-Cyriacus-Kirche. Er gehört zu den ältesten Gebäuden des Ortes. Allerdings wurde er für die komfortable Unterbringung der nunmehr vier Zifferblätter im Jahre 1940 mit vier Erkern versehen.



Die neu angeschaffte Uhr wurde am 1. Dezember 1940 von der Firma J. F. Weule in Bockenem am Harz geliefert und eingebaut. Ihre Inbetriebnahme erfolgte am 7. Dezember 1940. Seit dem verfügt Wolferode über die jüngste und modernste der historischen mechanischen Turmuhrn unserer Region. Schon das Äußere des Uhrwerkes unterscheidet sich stark von den älteren Gestellkonstruktionen, die wir bisher kennen gelernt haben. Der Betrieb, das bedeutet das Ziehen der Gewichte, erfolgt durch einen elektrischen Motor. Das Aufziehen per Hand entfällt somit.

Die Turmuhr ist mit Voll- und Halbschlag ausgestattet. Als Schlagglocke dient eine der Läuteglocken der Kirche. Untergebracht ist das Uhrwerk über den Glocken in einer Uhrenstube, die über eine Leiter erreicht wird. Das Besteigen der Leiter ist für Besucher aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.



*Arbeiten der Kita „Hasenwinkel“, Wolferode*

Es ist unser Anliegen, die Kinder des Ortes in der Vorbereitung des „Tages der Türme“ mit einzubeziehen. Bei dem Thema „Uhren“ ist das in Wolferode besonders gut gelungen. Das Projekt wurde, ausgehend von der Kita „Hasenwinkel“, von den Kindern, Eltern und sicher auch von den Großeltern in einem nicht erwarteten Umfang angenommen. Davon konnten sich die Besucher der Ausstellung in der Hauptstelle der Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG am Tag der Türme 2015 überzeugen. Hier einige Eindrücke:



*Dana Altenburg und Klaus Rohde vor der St.-Cyriacus-Kirche*

Für das besondere Engagement haben wir uns mit einer „Eisleber Glocke“ bei der Leiterin der Kita „Hasenwinkel“ Dana Altenburg bedankt. Wir freuen uns auf ihren Beitrag zum Tag der Türme 2016.

## Kultur- und Heimatverein e. V.

Breiter Weg 92, 06295 Lutherstadt Eisleben

### Veranstaltungen Februar 2016

Freitag, d. 12. Februar 2016, 18:30 Uhr

Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Sonnabend, d. 13. Februar 2016, 14:00 Uhr

Fachgruppe Philatelie

Tauschtag, Vereinsräume - Breiter Weg 92

## VOLKSSOLIDARITÄT

### Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

#### Februar 2016

**Schau mal rein, wir laden ein!**

**Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!  
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth.  
Eisleben!**

**montags:** 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

**dienstags:** 10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Voranmeldung!)

13.30 Uhr Seniorengymnastik

**mittwochs:** 09. und 11.00 Uhr Computerkurs für Senioren

(nur mit Voranmeldung!)

donnerstags: 12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

Neu freitags: 10.00 Uhr Gedächtnistraining

**01.02.2016**

**13.30 Uhr** Treff der Postsenioren

**03.02.2016**

**12.00 Uhr** Treff der Gehörlosen

**05.02.2016**

**14.00 Uhr** Fasching mit Voranmeldung unter  
Tel. 0347 658816

**08.02.2016**

**13.00 Uhr** Seniorentanzgruppe

**08.02.2016**

**13.00 Uhr** Treff der Skatspieler

**08.02.2016**

**14.30 Uhr** Brett- und Würfelspiele

**15.02.2016**

**13.30 Uhr** Treff der Postsenioren

**19.02.2016**

**14.00 Uhr** Veranstaltung der OG Eisleben 6

**22.02.2016**

**13.00 Uhr** Treff der Skatspieler

**22.02.2016**

**13.00 Uhr** Seniorentanzgruppe

**22.02.2016**

**14.30 Uhr** Brett- und Würfelspiele

**24.02.2016**

**14.00 Uhr** Veranstaltung der OG Eisleben 25

**29.02.2016**

**13.30 Uhr** Treff der Postsenioren

#### wichtiger Termin:

**Frauentagsfeier am 04.03.2016, um 14.00 Uhr mit Anmeldung unter Tel.03475 658816**

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:**

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:**

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:**

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

## Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.



### Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (Kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. Ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Die nächsten Treffen finden am 4. Februar und am 3. März 2016 statt.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

## Gründung einer Selbsthilfegruppe

### „Blasenkrebs“ in Hettstedt

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 30.000 Menschen an Blasenkrebs (Blasenkarzinom). Männer sind etwa doppelt so oft betroffen wie Frauen. Aktuell liegt das durchschnittliche Erkrankungsalter bei Frauen bei 74 Jahren und bei Männern bei 72 Jahren.

Die Diagnose Blasenkrebs wird häufig erst in einem späten Stadium gestellt, da sich Tumore in der Blase lange Zeit kaum bemerkbar machen.

In Hettstedt möchte sich eine Selbsthilfegruppe gründen. Hier können sich Gleichbetroffene austauschen. Sind Sie betroffen und möchten sich mit Ihren Erfahrungen in einer Selbsthilfegruppe einbringen, dann nehmen Sie mit der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Kontakt auf, telefonisch unter 03496 4169983 oder per E-Mail unter [imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de).

Ihre Anrufe und E-Mails werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

### „Lungenfibrose“ in Sangerhausen

**Lungenfibrose** ist eine Erkrankung des Lungengewebes, die durch verstärkte Bildung von Bindegewebe zwischen den Lungenbläschen den sie umgebenden Blutgefäßen gekennzeichnet ist. Bei der Lungenfibrose versteift die Lunge und es wird mehr Kraft benötigt, um die Lungenflügel ausreichend zu belüften, damit ein Gasaustausch stattfinden kann. Dieser ist bei einer Gewebevernarbung ohnehin gestört und der Sauerstoffanteil im Blut nimmt ab.

Beschwerden sind häufig Luftnot, geringe körperliche Belastbarkeit, stetiger Husten, Anstieg der Atemfrequenz sowie Kraftlosigkeit.

Sind Sie von dieser Krankheit betroffen und möchten sich mit anderen Betroffenen austauschen sowie die Kraft der Gemeinschaft nutzen, um wieder Mut und Lebensfreude zu erhalten? Dann wenden Sie sich an Frau Iris Marszalek von der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail [imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de).

## Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V. in der Region Eisleben

Beginn 15.02.2015, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel: 03475 602695, 06295 Lutherstadt Eisleben

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de) oder im Programmheft.

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
40020	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 15.02.2016 – 18:45 Uhr	Eisleben
40211	Englisch für den Urlaub A1/3	ab 16.02.2016 – 19:00 Uhr	Eisleben
40212	Englisch für den Urlaub A1/3	ab 18.02.2016 – 17:00 Uhr	Eisleben
40320	Englisch für Wiedereinsteiger A1/4	ab 16.02.2016 – 17:00 Uhr	Eisleben
40620	Englisch A2/2	ab 17.02.2016 – 18:45 Uhr	Eisleben
40820	Englisch Fortgeschrittene B1/1	ab 17.02.2016 – 18:30 Uhr	Eisleben
43220	Spanisch für den Urlaub A1/1-2	ab 17.02.2016 – 18:30 Uhr	Eisleben
44213	Italienisch für den Urlaub A1/2	ab 19.02.2016 - 17:00 Uhr	Eisleben
46220	Norwegisch für den Urlaub A1/4	ab 18.02.2016 – 18:45 Uhr	Eisleben
50101	Computer Einsteiger für Senioren	ab 19.01.2016 - 13:00 Uhr	Eisleben
50131	Computer Einsteiger	ab 19.01.2016 – 18:30 Uhr	Eisleben
52432	Computerclub / Mo	jeden Montag – 08:45 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub / Mi	jeden Mittwoch – 08:45 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub / Mi	jeden Mittwoch – 17:30 Uhr	Eisleben
51101	Tablet Einsteiger für Senioren	ab 19.02.2016 - 13:00 Uhr	Eisleben
51111	Tablet Einsteiger	ab 19.02.2016 - 17:00 Uhr	Eisleben
52466	Tablet – PC Club	ab 10.02.2016 - 13:00 Uhr	Eisleben
52522	Tabellenkalkulation mit Excel	ab 24.02.2016 – 18:30 Uhr	Eisleben
53303	Fotobearbeitung – für Senioren	ab 18.02.2016 – 08:45 Uhr	Eisleben
53313	Grundlagen der Bildbearbeitung	ab 19.02.2016 – 18:30 Uhr	Eisleben
54002	Grundlagen der Buchführung	ab 17.02.2016 – 17:30 Uhr	Eisleben
22422	Studiofotografie	am 27.02.2016 – 14:00 Uhr	Eisleben
30612	Progressive Muskelentspannung	ab 18.02.2016 - 17:30 Uhr	Eisleben
20010	Klöppeln	ab 16.02.2016 – 14:30 Uhr	Eisleben
20080	Nähen mit der Maschine	ab 25.02.2016 - 18:00 Uhr	Eisleben

**Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.**

### Nach Redaktionsschluss eingegangen

#### Gastfamilien für russische Schüler gesucht

Der Verein „Gastschüler in Deutschland e. V.“ sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2016 Gastfamilien in Deutschland, die für drei Monate oder auch einen kürzeren Zeitraum einen russischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse sind 15 bis 17 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, da der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

Die Jugendlichen kommen im Jahr 2016 in der Zeit vom 08.04.2016 (Abfahrt Moskau) bis 04.07.2016 nach Deutschland.

Der Verein „Gastschüler in Deutschland“ e. V. organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Verein „Gastschüler in Deutschland“ e. V. ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1994 von Dr. Peter Goebel aus Berlin ins Leben gerufen wurde. Sein Anliegen war es, Brücken der Freundschaft zwischen russischen und deutschen Jugendlichen zu bauen und voneinander zu lernen.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:

„Gastschüler in Deutschland“ e. V., Thilo Muth, Tel. 0178 1972073. [www.gastschueler-in-deutschland.de](http://www.gastschueler-in-deutschland.de), [gasthelbra@me.com](mailto:gasthelbra@me.com)